



Sachplan Asyl

Dokumentation "Minimales Geodatenmodell"

Geobasisdatensatz

Identifikator: 198.1
Bezeichnung: Sachplan Asyl
Rechtsgrundlagen: SR 142.31, Änderung vom 25. September 2015, Art. 95a
SR 700.1 Art. 14 ff.

Minimales Geodatenmodell

Version 1.4
Datum 23.08.2017

Staatssekretariat für Migration SEM

Katrin Graf

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 465 01 79

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/beschleunigung/sachplanasyl.html>

Projektgruppe

Leitung	Katrin Graf (SEM)
Modellierung	Simone Rüttimann (SIRKOM GmbH)
Mitwirkung	Pascal Imoberdorf (BAZL)

Dokumenteninformation

Inhalt	Das Dokument beschreibt das minimale Geodatenmodell für den Sachplan Asyl (SPA) basierend auf dem "Basismodell Sachpläne" des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE).
Autoren	Simone Rüttimann (SIRKOM GmbH) Pascal Imoberdorf (BAZL)
Status	Verabschiedet durch die das Staatssekretariat für Migration, Bundeszentren

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Bemerkungen
1.0	20.06.2017	Erstellung initiale Version

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
1.1	Ausgangslage.....	6
1.2	Entstehung und Datenverwaltung.....	7
2	Grundlagen für die Modellierung.....	8
2.1	Bestehende Anforderungen und Informationen.....	8
2.2	Technische Rahmenbedingungen.....	8
2.3	Hinweise zu Bezugsrahmen und Mehrsprachigkeit.....	8
3	Modellbeschreibung.....	9
3.1	Sachplan (Klasse " <i>SectoralPlan</i> ").....	9
3.2	Objekte (Klasse " <i>Object</i> ").....	9
3.3	Anlagen (Klasse " <i>Facility</i> ").....	10
3.4	Planerische Massnahmen (Klasse " <i>PlanningMeasure</i> ").....	12
3.5	Dokumente (Klasse " <i>Document</i> ").....	12
4	Konzeptionelles Datenmodell - UML-Klassendiagramm.....	13
4.1	UML-Klassendiagramm: Übersicht Themen.....	13
4.1.1	Themen des Basismodells Sachpläne.....	13
4.1.2	Themen des minimalen Geodatenmodells für den SPA.....	13
4.2	UML-Klassendiagramm: Thema " <i>SectoralPlans_ WithLatestModification</i> ".....	14
5	Konzeptionelles Datenmodell - Objektkatalog.....	15
5.1	Kataloge.....	15
5.1.1	Katalog " <i>FacilityKind</i> ".....	15
5.1.2	Katalog " <i>FacilityStatus</i> ".....	15
5.1.3	Katalog " <i>MeasureType</i> ".....	16
5.1.4	Katalog " <i>PlanningStatus</i> ".....	16
5.1.5	Katalog " <i>CoordinationLevel</i> ".....	16
5.2	Klassen und Strukturen.....	17
5.2.1	Klasse " <i>SectoralPlan</i> ".....	17
5.2.2	Klasse " <i>Object</i> ".....	18
5.2.3	Klasse " <i>Document</i> ".....	18
5.2.4	Klasse " <i>Facility</i> ".....	19
5.2.5	Klasse " <i>PlanningMeasure</i> ".....	20
5.2.6	Struktur " <i>ModInfo</i> ".....	21
6	Darstellungsmodell.....	22
6.1	Sachplanübergreifende Darstellungsdefinitionen.....	22
6.1.1	Sichtbarkeit von Anlagen und planerischen Massnahmen.....	22
6.1.2	Generelle Darstellung der Anlagen.....	23
6.1.3	Generelle Darstellung der planerischen Massnahmen.....	24
6.1.4	Generelle Darstellung von weiteren Angaben zum Sachbereich.....	24
6.2	Darstellungsmodell für die SPA-Objektblätter und den Kartenviewer (map.geo.admin.ch).....	25
6.2.1	Symbolisierung von Anlagen im SPA.....	25
6.2.2	Symbolisierung von planerischen Massnahmen im SPA.....	25
6.2.3	Layerzuordnung von Anlagen und planerischen Massnahmen.....	26
7	Anhang A.....	27

7.1	Weiterführende Dokumente	27
7.2	Online-Ressourcen	27
8	Anhang B.....	28
8.1	INTERLIS 2 - Modelldateien	28
8.1.1	Modelldatei " <i>BaseModel_SectoralPlans_V1_4.ili</i> "	28
8.1.2	Modelldatei " <i>SectoralPlanForAsylum_V1_4.il</i> "	36
9	Anhang C.....	37
9.1	Grafisches Konzept für den Sachplan Asyl	37

Abkürzungen

ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
BGDI	Bundes Geodaten-Infrastruktur → Geoportal des Bundes
CHBase	Basismodule des Bundes für "minimale Geodatenmodelle"
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
GeolG	Geoinformationsgesetz (SR 510.62)
GeolV	Geoinformationsverordnung (SR 510.620)
GKG	Koordinationsorgans für Geoinformation des Bundes
INTERLIS	Beschreibungs- und Transfermechanismus für Geodaten
KOGIS	Koordination, Geo-Information und Services
LV03	Bisheriger Bezugsrahmen für Schweizer Landeskoordinaten (1903)
LV95	Neuer Bezugsrahmen für Schweizer Landeskoordinaten (1995)
MGDM	Minimales Geodatenmodell
RPG	Raumplanungsgesetz (SR 700.0)
RPV	Raumplanungsverordnung (SR 700.1)
SEM	Staatssekretariat für Migration
SPA	Sachplan Asyl
UML	Unified Modeling Language
WESP	Web-GIS Sachpläne

1 Einleitung

Gemäss Art. 8 und 9 der Geoinformationsverordnung (GeoIV; SR 510.620) muss für Geobasisdaten des Bundesrechts durch die jeweils zuständige Fachstelle des Bundes ein minimales Geodatenmodell vorgegeben werden. Es enthält alle Elemente, welche sich aus der Fachgesetzgebung ableiten lassen und zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages erforderlich sind.

Ein minimales Geodatenmodell weist folgende grundlegenden Eigenschaften auf:

- soll möglichst lange unverändert bleiben,
- ist ausreichend dokumentiert,
- ist breit abgestützt und
- ist durch eine Fachstelle des Bundes für verbindlich erklärt worden.

1.1 Ausgangslage

Die Konzepte und Sachpläne nach Art. 13 des Raumplanungsgesetzes (RPG; SR 700.0) und Art. 14ff der Raumplanungsverordnung (RPV; SR 700.1) sind die wichtigsten Raumplanungsinstrumente des Bundes. Sie ermöglichen ihm, seiner Planungs- und Abstimmungspflicht im Bereich der raumwirksamen Tätigkeiten umfassend nachzukommen und helfen ihm, den immer komplexeren räumlichen Problemstellungen bei der Erfüllung seiner raumwirksamen Aufgaben gerecht zu werden.

Mit den Änderungen des Asylgesetzes zur Beschleunigung der Asylverfahren (am 5. Juni 2016 durch einen Volksentscheid bestätigt) erhält der Bund die Kompetenz, jene Bauten und Anlagen mit einem Plangenehmigungsverfahren¹ zu genehmigen, welche dem Bund zur Unterbringung Asylsuchender oder zur Durchführung von Asylverfahren dienen. Für die Plangenehmigung von Vorhaben, die sich erheblich auf Raum und Umwelt auswirken, ist ein vorgängiges Sachplanverfahren nötig.

Mit dem Sachplan Asyl (SPA) stellt das Staatssekretariat für Migration die Grobplanung und -abstimmung von Bundesasylzentren sicher. Der SPA enthält eine schweizweite Übersicht über die Bundesasylzentren sowie Grundsätze zur Abstimmung mit strategischen Zielen und zur Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Behörden.

Inhalt und Aufbau des SPA:

Der SPA befasst sich insbesondere mit der Planung sowie der raumplanerischen Sicherung und Eingliederung wichtiger Infrastrukturen des Bundes im Asylbereich. Er beschreibt die dabei zur Anwendung gelangenden Grundsätze und Ziele und sorgt für die Abstimmung der Bundesasylzentren mit den sie umgebenden Nutzungen in Form von Objektblättern. Eine Übersichtskarte der Schweiz weist die Standorte der wichtigsten Asyl-Infrastrukturen des Bundes aus.

Die Objektblätter sind jeweils gleich strukturiert:

- Ausgangslage: sie beschreibt, welche Gemeinde(n) betroffen sind, die ungefähre Grösse des Perimeters, die Zonierung bzw. Nutzung vor der Aufnahme in den Sachplan sowie die Grundeigentumsverhältnisse.
- Festlegungen: diese bestimmen den Infrastrukturtyp sowie die beabsichtigte bzw. zulässige Nutzung mit Anzahl Betten. Bei Bedarf werden Präzisierungen aufgenommen, wie beispielsweise spezifische Rahmenbedingungen für die Erstellung von Infrastrukturen oder zu betrieblichen Aspekten bzw. entsprechende Prüfaufträge oder Massnahmen im

¹ Faktenblatt: Gesetz für beschleunigte Asylverfahren:

<https://www.sem.admin.ch/dam/data/sem/asyl/beschleunigung/fs-plangenehmigung-d.pdf>

Hinblick auf das Plangenehmigungsverfahren (z.B. Verbesserungen mit Blick auf die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr).

- Erläuterungen: sie liefern materielle Angaben und Hintergrundinformationen zum besseren Verständnis der Zusammenhänge und zur Begründung der Festlegungen. Sofern sich Grundstücke nicht im Eigentum der Eigenossenschaft befinden, werden auch die Eckdaten der vertraglichen Situation beschrieben.
- Grossmassstäbliche Karte (i.d.R. 1:25'000): es wird mindestens der Perimeter dargestellt. Bei Bedarf können weiteren Aussagen visualisiert werden. Eine Legende gibt Aufschluss über die materiellen und formellen Unterschiede der Karteneinträge. Die Karteneinträge bzw. die Ausgestaltung der Legende orientieren sich dabei am allgemeinen Darstellungskonzept für alle Sachplaneinträge.

Die Festlegungen im Objektteil inkl. der Karteneinträge können verschiedene Koordinationsstände aufweisen.

Zuständig für die Erarbeitung des SPA ist Staatssekretariat für Migration (SEM), in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE). In die Planungs- und Vernehmlassungsprozesse werden weitere betroffene Bundesstellen, die betroffenen Kantone sowie die Gemeinden einbezogen.

Der SPA wird vom Bundesrat auf Antrag des EJPD verabschiedet. Die Inhalte des SPA sind in der vom Bundesrat verabschiedeten Darstellungsform (Kap. 6) verbindlich. Diese Darstellungsform gewährt den Behörden für die nachfolgenden Genehmigungsverfahren in der Regel einen Anordnungsspielraum.

Die Festlegungen im SPA sind für die Behörden aller Stufen (Bund, Kantone, Gemeinden) sowie für Organisationen und Personen, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben betraut sind, verbindlich.

1.2 Entstehung und Datenverwaltung

Die im SPA dargestellten Raumdaten sind das Ergebnis eines Planungsprozesses. Die für die Erarbeitung des SPA zuständige Fachstelle des SEM erstellt die Kartengrundlagen und gibt die Digitalisierung der Daten in Auftrag.

Die Raumdaten werden geändert, sobald der Bundesrat diese Änderung beschlossen hat (nach abgeschlossenem Planungsprozess). Solche Änderungen erfolgen nach raumplanerischem Bedarf und nicht nach einem vorgegebenen Zeitplan.

Die raumbezogenen Daten werden von der für den SPA zuständigen Fachstelle des SEM gepflegt und verwaltet. Dies betrifft jedoch nur eigene Daten oder bestehende Daten, die für den SPA erfasst oder angepasst wurden. Im SPA wird der aktuell gültige Zustand dargestellt; die Inhalte früherer Fassungen werden intern als Zeitstände gespeichert und archiviert.

2 Grundlagen für die Modellierung

In diesem Kapitel werden Grundlagen erläutert, die für die Modellierung des Sachplans Asyl relevant sind.

2.1 Bestehende Anforderungen und Informationen

Die Anforderungen aus der Gesetzgebung beschränken sich auf die Vorgaben Asylgesetz (AsylG) und die Bestimmungen von Art. 14 bis 23 der Raumplanungsverordnung (RPV; SR 700.1). Weitere Anforderungen legt der SPA selbst fest oder sie entwickelten sich aus der Praxis heraus.

Als Leitfaden für die zuständigen Fachstellen des Bundes hat das Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes (GKG) "Allgemeine Empfehlungen zur Methodik der Definition minimaler Geodatenmodelle"² publiziert. Darin werden entsprechende Mindestanforderungen für die Bundesstellen verbindlich festgelegt.

2.2 Technische Rahmenbedingungen

Das nachfolgend beschriebene minimale Geodatenmodell für den SPA stellt eine Spezialisierung des "Basismodells Sachpläne"³ dar, welches im Rahmen der Koordinationsaufgabe des ARE gemäss Art. 9 GeoIV mit den Sachplanämtern des Bundes gemeinsam definiert wurde. Es bildet die Basis für alle minimalen Geodatenmodelle der Sachpläne gemäss Anhang 1 GeoIV und kann durch die Sachplanämter bei Bedarf erweitert werden.

Im Weiteren erfüllt es die Anforderungen des Geoinformationsgesetzes (GeoIG) in Bezug auf Historisierung, Archivierung und Geodienste, unterstützt ein einheitliches Darstellungsmodell und ermöglicht die Realisierung des Web-GIS Sachpläne (WESP). Das Basismodell Sachpläne integriert seinerseits die Basismodule des Bundes für minimale Geodatenmodelle (CHBase)⁴ von GKG-KOGIS hinsichtlich Mehrsprachigkeit und Versionierung sowie für die Definition von Geometrie und dynamischen Aufzählungskatalogen.

2.3 Hinweise zu Bezugsrahmen und Mehrsprachigkeit

Das minimale Geodatenmodell für den SPA umfasst je ein identisches Modell für die beiden Bezugsrahmen LV03 und LV95.

Das minimale Geodatenmodell ist in Englisch verfügbar. Die vorliegende deutsche Version der Modelldokumentation wird ins Französische übersetzt.

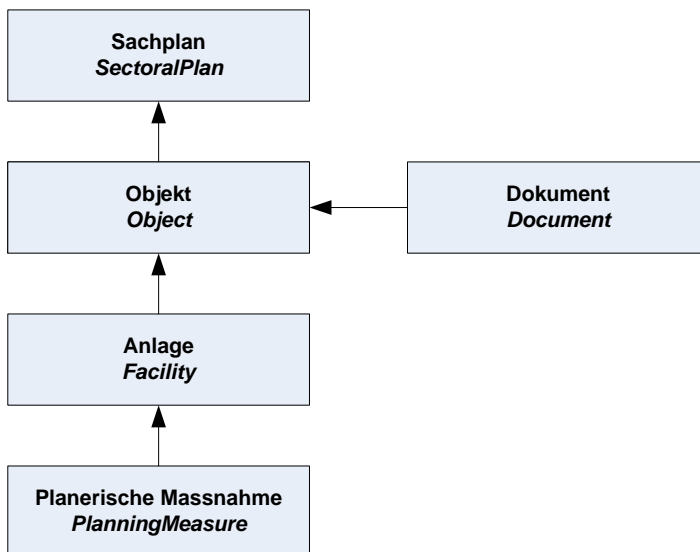
² Allgemeine Empfehlungen zur Methodik der Definition minimaler Geodatenmodelle: https://www.geo.admin.ch/content/geo-internet/de/geo-information-switzerland/geobasedata-harmonization/geodata-models/_jcr_content/contentPar/tabs/items/hilfsmittel_f_r_die_/tabPar/downloadlist/downloadItems/2_1458207395770.download/empfehlungenminimalegeodatenmodelle20120117.pdf (vgl. Kap. 7.1 :Weiterführende Dokumente)

³ Bundesamt für Raumentwicklung, Basismodell Sachpläne: <https://www.are.admin.ch/are/de/home/raumentwicklung-und-raumplanung/grundlagen-und-daten/minimale-geodatenmodelle/basismodell-sachplaene.html> (vgl. Kap. 7.1 :Weiterführende Dokumente)

⁴ <https://www.geo.admin.ch/de/geoinformation-schweiz/geobasisdaten/geodata-models.html> (vgl. Kap. 7.1 :Weiterführende Dokumente)

3 Modellbeschreibung

Das "Basismodell Sachpläne" ist hierarchisch gegliedert:



Auf der höchsten Hierarchiestufe steht der Sachplan, welcher mindestens ein Objekt umfasst. Die Objekte als übergeordnete Struktur für Projekte beinhalten eine oder mehrere Anlagen, welche ihrerseits wiederum eine oder mehrere planerische Massnahmen umfassen. Weiter können einem Objekt ein oder mehrere Dokumente zugeordnet sein. Objekte haben keine Geometrie, wohingegen die zugehörigen Anlagen und ihre planerischen Massnahmen einen expliziten Raumbezug mit Geometrie aufweisen.

Nachfolgend werden die Basismodellklassen im Kontext des Sachplans Asyl (SPA) beschrieben.

3.1 Sachplan (Klasse "SectoralPlan")

Ein Sachplan wird mit dem eindeutigen Identifikator aus dem Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts, der Bezeichnung des Sachplans und der Bezeichnung des zuständigen Bundesamtes beschrieben. Optional kann ein beschreibender Text eingefügt und eine Abkürzung für den Sachplan angegeben werden. Sämtliche Angaben bis auf die Sachplan-ID können bei Bedarf mehrsprachig sein.

3.2 Objekte (Klasse "Object")

Im SPA-Kontext gibt es keine übergeordneten Projekte, weshalb das Objekt-Konstrukt aus dem Basismodell des ARE hier fachlich nicht relevant ist. Ein Objekt ist im Falle des SPA immer identisch mit einer Anlage und weist daher dieselbe Bezeichnung auf. Fakultativ kann zu einem Objekt ein Projektname sowie eine Beschreibung hinzugefügt werden, was jedoch beim SPA entfällt. Beide Angaben können wiederum mehrsprachig sein.

3.3 Anlagen (Klasse "Facility")

Als Anlage versteht man eine zweckbestimmte Infrastruktur, welche zu einem Objekt gehört und mindestens eine planerische Massnahme umfasst. Anlagen im SPA besitzen eine Geometrie, eine mehrsprachige Bezeichnung, eine Anlageart (5.1.1 Katalog "FacilityKind"), einen Anlagestatus (5.1.2 Katalog "FacilityStatus"), Datumsangaben zu Beschluss, Änderung und Gültigkeit und gegebenenfalls eine mehrsprachige Beschreibung.

Im SPA werden drei Kategorien von Anlagearten unterschieden:

Bundesasylzentren (BAZ)

In den Bundesasylzentren werden die Asylsuchenden untergebracht und die Asylverfahren durchgeführt. Die Funktionen der Zentren sollen in der Praxis auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Verfahrensstadien ausgerichtet werden. Die konkrete Ausgestaltung hängt insbesondere davon ab, welche Örtlichkeiten für die Zentren zur Verfügung stehen. Flexible Lösungen müssen möglich sein.⁵

In Bundesasylzentren sollen gesamtschweizerisch 5000 Unterbringungsplätze für Asylsuchende betrieben werden. Die Planungsannahmen im Vorfeld der Sachplanerarbeit sind davon ausgegangen, dass diese Unterbringungsplätze auf 16 Bundesasylzentren verteilt werden.

Ein Bundesasylzentrum dient der Unterbringung von Asylsuchenden in der ersten Phase des Aufenthalts in der Schweiz während maximal 140 Tagen. Alle Funktionen zur Betreuung und Beschäftigung der Asylsuchenden sowie die nötigen Sicherheitsmassnahmen werden im Zentrum wahrgenommen. Die Zentren sind für die Öffentlichkeit grundsätzlich nicht zugänglich. Das Betreten und Verlassen des Zentrums durch die Asylsuchenden erfolgt kontrolliert durch An- und Abmelden an der Loge. Betriebsverordnung EJPD und Hausordnung legen die Zeiten fest, zu denen die Asylsuchenden das Zentrum verlassen dürfen. Nachts müssen sich die Asylsuchenden im Zentrum aufhalten. Der Sicherheitsdienst ist rund um die Uhr vor Ort.

Die Einreichung eines Asylgesuchs und die Asylverfahrensschritte werden hauptsächlich in Bundesasylzentren mit Verfahrensfunktion durchgeführt. Dies umfasst beispielsweise die Identifikation, die Personaliaufnahme, Daktyloskopie, Befragungen, Rechtsvertretung und -beratung, Rückkehrberatung und weitere. Deshalb sind in Bundesasylzentren mit Verfahrensfunktion die dazu nötigen Büroarbeitsplätze vorzusehen. Während sich die Anzahl Büroarbeitsplätze zwischen den Zentrenarten unterscheidet, ist das Betreuungs- und Sicherheitspersonal in allen Zentrenarten im gleichen Mass vor Ort.

Um einen wirtschaftlichen Betrieb und eine effiziente Durchführung der Verfahren zu gewährleisten, sollen Bundesasylzentren mit Verfahrensfunktion über mindestens 350 Unterbringungsplätze, die restlichen Bundesasylzentren über mindestens 250 Unterbringungsplätze verfügen.

⁵ Vgl. Botschaft zur Änderung des Asylgesetzes BBl 2014 8067

Besondere Zentren (Besoz)⁶

Besondere Zentren dienen der Unterbringung von Asylsuchenden, welche die öffentliche Sicherheit und Ordnung erheblich gefährden oder welche durch ihr Verhalten den Betrieb und die Sicherheit der Bundesasylzentren erheblich stören. Besondere Zentren funktionieren grundsätzlich gleich wie andere Bundesasylzentren, sind aber erheblich kleiner. Mit der Unterbringung in einem besonderen Zentrum ist zusätzlich eine Ein- oder Ausgrenzung nach Artikel 74 Absatz 1bis des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) anzuordnen⁷. Die Asylkonferenz vom 28. März 2014 hat in ihrer Gemeinsamen Erklärung festgehalten, dass der Bund zwei solche Zentren betreiben soll.

Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen (IBS)

Der Bund ist angehalten, über die 5000 Plätze hinaus⁸ Reservestrukturen für die Bewältigung von Schwankungen der Asylgesuchszahlen und hohe Gesuchseingänge vorzusehen. Einerseits wird der das SEM dabei vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) unterstützt, deren Anlagen das SEM gemäss Artikel 26a AsylG respektive Artikel 24c nAsylG in Absprache mit dem VBS bis zu 3 Jahre zur Unterbringung von Asylsuchenden bewilligungsfrei nutzen kann. Diese Anlagen werden in der Regel nicht in den Sachplan Asyl aufgenommen.

Zusätzlich verfügt der Bund über Grundstücke, auf denen er temporäre Bauten wie Zelte oder Containeranlagen aufstellen kann, wenn die Plätze in Bundesasylzentren nicht ausreichen. Dazu kann er ebenfalls bestehende Gebäude nutzen, beispielsweise Hallen. Die Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen können der kurzfristigen Verpflegung und Versorgung der Asylsuchenden, der Unterbringung, der Registrierung und der Durchführung von Verfahrensschritten dienen. Beispielsweise sind dies Anlaufstellen, Triagestellen, Registrierzentren oder zusätzliche Containersiedlungen. Diese Infrastrukturen können in den Sachplan Asyl aufgenommen werden.

Die Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen werden nicht einzig im Verhältnis zur Bevölkerungszahl auf die 6 Asylverfahrensregionen der Schweiz verteilt; die Standorte werden vielmehr nach Bedarf, beispielsweise an aktuellen Migrationsrouten, oder angelehnt an bereits bestehende Infrastrukturen realisiert.

⁶ Art. 26 Abs. 1bis AsylG respektive Art. 24a nAsylG

⁷ Art. 24a Abs. 1 nAsylG

⁸ Aktuell muss der Bund gemäss Vereinbarung mit den Kantonen dauerhaft 6000 Plätze bereitstellen.
Vgl. auch Art. 24e nAsylG.

3.4 Planerische Massnahmen (Klasse "*PlanningMeasure*")

Eine planerische Massnahme ist eine räumlich konkrete Festlegung im Sachplan. Sie dient dazu, die für die Realisierung resp. den Unterhalt oder Betrieb einer Anlage notwendige räumliche Sicherung zu garantieren. Es werden die räumlichen Auswirkungen festgehalten, welche mit anderen Planungen oder Nutzungen abgestimmt werden müssen (Anlageperimeter). Jede planerische Massnahme ist einer Anlage zugeordnet. Gleichzeitig besitzt jede Anlage mindestens eine planerische Massnahme.

Planerische Massnahmen im SPA verfügen über eine Geometrie, einen Massnahmetyp (5.1.3), einen Planungsstand (5.1.4 Katalog "*PlanningStatus*"), einen Koordinationsstand (5.1.5 Katalog "*CoordinationLevel*"), ein Gültigkeitsdatum (5.2.6 Struktur "*ModInfo*") und gegebenenfalls eine mehrsprachige Beschreibung.

Im SPA kommen folgende Massnahmetypen vor:

Standortfestlegung

Sofern bei Anlagen keine räumlich konkreten Festlegungen existieren, dient die Standortfestlegung der Sicherung und Darstellung des strategischen Netzbeschlusses. Es handelt sich prinzipiell um eine Punktgeometrie mit der Aussage, dass dort der Beschluss besteht diese Anlage zu realisieren oder zu sichern. Die Festlegung der konkreten planerischen Massnahmen erfolgt im weiteren Verlauf des Sachplanverfahrens.

Anlageperimeter

Der Perimeter umgrenzt das Gebiet, welches für den Betrieb eines Asylzentrums notwendig ist.

Der Anlageperimeter definiert eine Fläche, die in den Objektblättern zu den einzelnen Anlagen als umgrenzendes Polygon dargestellt wird. Der Anlageperimeter kann in Teilflächen mit unterschiedlichem Koordinationsstand (Festsetzung, Zwischenergebnis, Vororientierung) aufgeteilt sein.

3.5 Dokumente (Klasse "*Document*")

Ein oder mehrere Dokumente können z.B. als Objektblätter einem Objekt zugeordnet sein. Zu jedem Dokument gehören ein Titel, eine Web-Referenz (Link zur Datei im Internet, in der Regel als PDF), letzte Änderung und Gültigkeitsdatum und die Sprache des Dokuments. Eine Versionsangabe und eine Beschreibung in der jeweiligen Sprache sind fakultativ.

4 Konzeptionelles Datenmodell - UML-Klassendiagramm

Das minimale Geodatenmodell für den Sachplan Asyl (→ "SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4" bzw. "SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4") importiert das "Basismodell Sachpläne" (→ "BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4" bzw. "BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4") und spezialisiert das Thema "SectoralPlans_WithLatestModification" durch das Thema "SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification".

Das minimale Geodatenmodell (Kap. 8.1.2) kommt dabei ohne zusätzliche Erweiterungen aus und ist inhaltlich und strukturell mit dem Basismodell identisch.

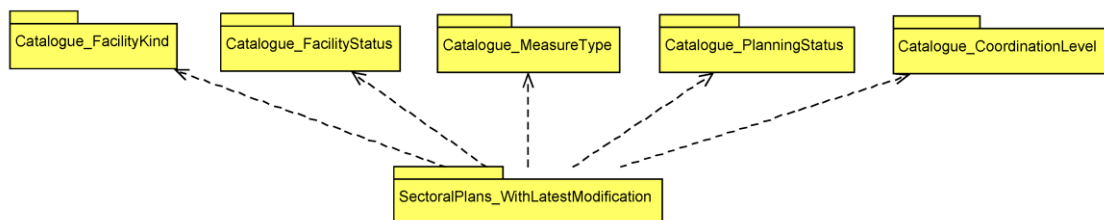
Die nachfolgenden UML-Klassendiagramme ermöglichen eine konzeptionelle Sicht auf das minimale Geodatenmodell, welches in englischer Sprache definiert ist.

Hinweis: **gelb** = Themen / **grau** = Klassen aus CHBase / **rot** = Klassen / **grün** = Strukturen

4.1 UML-Klassendiagramm: Übersicht Themen

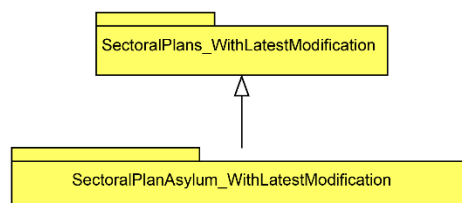
4.1.1 Themen des Basismodells Sachpläne

Das Thema "SectoralPlans_WithLatestModification" aus dem "Basismodell Sachpläne" enthält die eigentlichen Geodaten der Sachpläne. Die übrigen Themen enthalten die Kataloge, d.h. dynamisch erweiterbare Listen für die mehrsprachigen Aufzählungen.



4.1.2 Themen des minimalen Geodatenmodells für den SPA

Das Thema "SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification" aus dem minimalen Geodatenmodell für den Sachplan Asyl (SPA) stellt eine spezifische Erweiterung des Themas "SectoralPlans_WithLatestModification" aus dem "Basismodell Sachpläne" dar.



5 Konzeptionelles Datenmodell - Objektkatalog

Die für den Sachplan Asyl (SPA) relevanten Klassen und Attribute des Themas "*Sectoral-Plans_WithLatestModifications*" des "Basismodells Sachpläne" sowie die entsprechenden Kataloge sind nachfolgend dokumentiert.

5.1 Kataloge

In diesem Kapitel werden die im "Basismodell Sachpläne" definierten dynamischen Kataloge und deren konkrete Ausprägungen für den SPA beschrieben.

5.1.1 Katalog "*FacilityKind*"

Katalog für die spezifischen Anlagearten des Sachplans Asyl (SPA) aus dem Thema "*Catalogue_FacilityKind*".

KindID	Name	Category
198-F-01	Bundesasylzentren (BAZ)	-
198-F-02	Besondere Zentren (BesoZ)	-
198-F-03	Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen (IBS)	-

5.1.2 Katalog "*FacilityStatus*"

Katalog für den Status der Anlage aus dem Thema "*Catalogue_FacilityStatus*".

StatusID	Name	[<i>Beschreibung</i>]
1	Bestehende Anlage	Anlage, die durch ein Sachplanverfahren geplant und gesichert wird.
2	Neubau	Anlage, für deren Realisierung / Neuzeichnung ein Sachplanverfahren durchgeführt wird.
3	Anpassung/Umnutzung	Anlage, die eine betriebliche oder bauliche Änderung erfährt, die im Sachplanverfahren geplant wird (Ausbau, Rückbau, Änderung etc.).
4	Stilllegung	Anlage, deren Betrieb stillgelegt wird, aber deren Perimeter mittels Sachplanverfahren weiterhin gesichert bleiben soll (Bestandsgarantie).
5	Aufhebung	Anlage, die im Sachplanverfahren aufgehoben wird.

5.1.3 Katalog "MeasureType"

Katalog für die spezifischen Typen der planerischen Massnahmen des Sachplans Asyl (SPA) aus dem Thema "Catalogue_MeasureType".

TypeID	Name	Category
198-M-01	Standortfestlegung	-
198-M-02	Anlageperimeter	-

5.1.4 Katalog "PlanningStatus"

Katalog für den Planungsstand aus dem Thema "Catalogue_PlanningStatus". Er bezeichnet den Stand des Sachplanverfahrens.

StatusID	Name	[Beschreibung]
1	in Kraft	Planungsverfahren ist abgeschlossen.
2	in Anhörung	Planung befindet sich (oder befand sich) in einem Anhörungsprozess.

5.1.5 Katalog "CoordinationLevel"

Katalog für den Koordinationsstand aus dem Thema "Catalogue_CoordinationLevel". Er entspricht den in Art. 5 Abs. 2 RPV vorgegebenen Koordinationsständen. Der Koordinationsstand bezieht sich immer auf eine abgeschlossene, vom Bundesrat verabschiedete Planung.

CoordID	Name	[Beschreibung]
1	Festsetzung	Die raumwirksamen Tätigkeiten sind aufeinander abgestimmt.
2	Zwischenergebnis	Die raumwirksamen Tätigkeiten sind noch nicht aufeinander abgestimmt.
3	Vororientierung	Die raumwirksamen Tätigkeiten sind noch nicht in dem für die Abstimmung erforderlichen Mass beschreibbar, können aber erhebliche Auswirkungen auf die Nutzung des Bodens haben.

5.2 Klassen und Strukturen

5.2.1 Klasse "SectoralPlan"

Diese Klasse enthält allgemeine Angaben zum Sachplan Asyl.

Attribut	Multi. ⁹	Datentyp	[Beschreibung]
GeolV_ID	1	Numeric (1 - 9999)	Eindeutiger Identifikator gemäss Anhang 1 GeolV.
Name	1	Localisati- onCH_V1. MultilingualText	Offizielle Bezeichnung gemäss Verabschie- dung durch den Bundesrat (mehr- sprachig).
Abbreviation	0..1	Localisati- onCH_V1. MultilingualText	Offizielle Abkürzung gemäss Verabschie- dung durch den Bundesrat (mehrsprachig).
OfficeName	1	Localisati- onCH_V1. MultilingualText	Offizielle Bezeichnung der zuständigen Bundesstelle, inkl. Kürzel (mehrsprachig).
Description	0..1	Localisati- onCH_V1. MultilingualMText	Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
ModInfo	0..1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Datum der letzten Änderung (siehe Kap. 5.2.6)

⁹ Multiplizität (Multiplicity) nach UML-Notation

5.2.2 Klasse "Object"

Diese Klasse enthält die Sachplan-Objekte. Da Objekte im Fachkontext des SPA nicht vorkommen (in grau), werden nur die obligatorischen Attribute verwendet.

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Name	1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Mehrsprachige Bezeichnung des Objekts. Entspricht im SPA der Bezeichnung der zugehörigen Anlage (siehe Kap. 5.2.4).
ProjectName	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Mehrsprachiger Name des Projekts. Für den SPA nicht relevant.
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Mehrsprachige Beschreibung. Für den SPA nicht relevant.
ModInfo	0..1	WithLatestModification_V1.ModInfo	Strukturattribut für die Mutationsangaben. Für den SPA bei Objekten nicht relevant.
SectoralPlan	1	SectoralPlan	Sachplan, dem dieses Objekt zugeordnet ist (Fremdschlüssel).

5.2.3 Klasse "Document"

Diese Klasse enthält die Dokumente. Dabei handelt es sich um Objektblätter ("ObjectSheet") oder Zusatzinformationen, die einem Sachplan-Objekt ("Object") zugeordnet sind.

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Title	1	Zeichenkette (TEXT)	Titel des Dokuments (Sprache gemäss Attribut "Language").
Version	0..1	Zeichenkette (TEXT * 12)	Version des Dokuments, entweder ein Datum im maschinenlesbaren Format (z.B. "2011-06-02") oder eine Versionsnummer (z.B. "2.0").
Web	1	Zeichenkette (URI)	Weblink zum Dokument als PDF (Sprache gemäss Attribut "Language").
Language	1	InternationalCodes_V1.Language-Code_ISO639_1	Sprachcode nach ISO 639-1. Mögliche Auswahl: "de", "fr", "it", "rm" oder "en".
Description	0..1	Zeichenkette (MTEXT)	Beschreibung (Sprache gemäss Attribut "Language").
ModInfo	1	WithLatestModification_V1.ModInfo	Datum der letzten Änderung des Dokuments und Angaben zu dessen Gültigkeit (siehe Kap. 5.2.6).
Object	1	Object	Objekt, welchem das Dokument zugeordnet ist (Fremdschlüssel).

5.2.4 Klasse "Facility"

Diese Klasse enthält die Anlagen des Sachplans Asyl. Jede Anlage besitzt eine Geometrie.

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Name	1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Mehrsprachige Bezeichnung. Beim SPA wird der Name mindestens in der lokalen Sprache angegeben.
Point	0..1	BaseModel_ SectoralPlans_ LV03_V1_4. MultiPoint / BaseModel_ SectoralPlans_ LV95_V1_4. MultiPoint	Geometrie als 2D-Multi-Punkt.
Line	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiLine / Geo- metryCHLV95_ V1.MultiLine	Geometrie als 2D-Multi-Linienzug. Für den SPA nicht relevant.
Surface	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiSurface / GeometryCHLV95_ V1.MultiSurface	Geometrie als 2D-Multi-Fläche. Für den SPA nicht relevant.
SymbolOri	0..1	GeometryCHLV03_ V1.Orientation / GeometryCHLV95_ V1.Orientation	Orientierung (Drehwinkel in Dezimalgrad) für Punktsymbole. Für den SPA nicht relevant.
FacilityKind	1	FacilityKind_ CatalogueRefer- ence	Anlageart aus dem Katalog " <i>FacilityKind</i> " (siehe Kap. 5.1.1).
FacilityStatus	1	FacilityStatus_ CatalogueRefer- ence	Anlagestatus aus dem Katalog " <i>FacilitySta- tus</i> " (siehe Kap. 5.1.2).
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Mehrsprachige Beschreibung.
ModInfo	1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Datum der letzten Änderung und Angaben zur Gültigkeit (von ... bis) in Bezug auf den Planungsstand (siehe Kap. 5.2.6).
Object	1	Object	Objekt, welchem diese Anlage zugeordnet ist (Fremdschlüssel).

5.2.5 Klasse "PlanningMeasure"

Diese Klasse enthält die planerischen Massnahmen, die zum Sachplan Asyl gehören und einer Anlage ("Facility") zugeordnet sind. Jede planerische Massnahme hat eine Geometrie; beim SPA entweder ein Punkt oder eine Fläche.

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Name	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Mehrsprachige Bezeichnung. Beim SPA wird hierfür grundsätzlich dieselbe Bezeichnung verwendet wie bei der Anlage.
Point	0..1	BaseModel_ SectoralPlans_ LV03_V1_4. MultiPoint / BaseModel_ SectoralPlans_ LV95_V1_4. MultiPoint	Geometrie als 2D-Multi-Punkt.
Line	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiLine / Geo- metryCHLV95_ V1.MultiLine	Geometrie als 2D-Multi-Linienzug. Für den SPA nicht relevant.
Surface	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiSurface / GeometryCHLV95_ V1.MultiSurface	Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
SymbolOri	0..1	GeometryCHLV03_ V1.Orientation / GeometryCHLV95_ V1.Orientation	Orientierung (Drehwinkel in Dezimalgrad) für Punktsymbole. Für den SPA nicht relevant.
Measure- Type	1	MeasureType_ CatalogueRefer- ence	Massnahmetyp aus dem Katalog "MeasureType" (siehe Kap. 0).
Coordination- Level	1	CoordinationLevel_ CatalogueRefer- ence	Koordinationsstand aus dem Katalog "Coor- dinationLevel" (siehe Kap. 5.1.5).
Planning-Sta- tus	1	PlanningStatus_ CatalogueRefer- ence	Planungsstand aus dem Katalog "PlanningStatus" (siehe Kap. 5.1.4).
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Mehrsprachige Beschreibung oder Präzisie- rung.
ModInfo	1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Datum der letzten Änderung und Angaben zur Gültigkeit (von ... bis) in Bezug auf den Planungsstand (siehe Kap. 5.2.6).
Facility	1	Facility	Anlage, der die planerische Massnahme zu- geordnet ist (Fremdschlüssel).

5.2.6 Struktur "ModInfo"

Dieses Strukturattribut enthält Angaben zur Gültigkeit und letzten Mutation der Sachplaninhalte. "ModInfo" ist Bestandteil des Basismoduls "WithLatestModification_V1" [2].

Attribut	Multi.	Datentyp	[Beschreibung]
Latest-Modification	1	XMLDateTime	Datum und Zeit der letzten Änderung.
ValidFrom	0..1	XMLDateTime	Datum und Zeit des Inkrafttretens / Beginn der Gültigkeit.
ValidUntil	0..1	XMLDateTime	Datum und Zeit für das Ende der Gültigkeit.

Hinweise zur Nachführung

Der SPA wird jeweils zum Zeitpunkt des Inkrafttretens infolge eines Bundesrats- oder Departmentsentscheids aktualisiert. Der bis dahin gültige Datenbestand wird im Zuge der Nachführung archiviert. Im Produktionsdatenbestand wird für geänderte Sachplanobjekte bei "ModInfo" das Datum der letzten Änderung (*LatestModification*) angepasst.

Hinweise zur Historisierung

Zudem wird für alle Anlagen, planerischen Massnahmen und Dokumente die Zeitspanne (gültig von ... bis) angegeben, in welcher der jeweilige Planungsstand gültig ist. Beim Planungsstand "in Anhörung" entspricht die Gültigkeitsdauer der Anhörungsfrist. Beim Planungsstand "in Kraft" beginnt bzw. endet die Gültigkeit mit einem Beschluss des Bundesrats.

Bei neuen Sachplanobjekten muss im Produktionsdatenbestand der Beginn der Gültigkeit (*ValidFrom*) festgelegt werden. Gleichzeitig muss im archivierten Datenbestand bei den gelöschten Sachplanobjekten das Ende der Gültigkeit (*ValidUntil*) eingetragen werden. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass jeder Rechtszustand rekonstruiert werden kann.

6 Darstellungsmodell

Das Darstellungsmodell des "Basismodells Sachpläne" [3] regelt die sachplanübergreifende Darstellung der Geodaten. Dies betrifft insbesondere die Sichtbarkeit und Farben der Anlagen und planerischen Massnahmen (Kap. 6.1).

Die Symbole und Signaturen sind für jeden Sachplan separat definiert. Die Darstellungsform für den Sachplan Asyl (SPA) ist vom Anwendungskontext abhängig.

6.1 Sachplanübergreifende Darstellungsdefinitionen

6.1.1 Sichtbarkeit von Anlagen und planerischen Massnahmen

Die Sichtbarkeit der Sachplanobjekte ist massstabsabhängig. Die folgende Tabelle zeigt die gemäss übergreifendem Darstellungsmodell des ARE gültigen Massstabsbereiche:

Masstabsbereich	Objekttyp	[Beschreibung]
> 1:100'000	Anlagen	Darstellung fakultativ; beim SPA obligatorisch
≤ 1:100'000	Anlagen	Darstellung obligatorisch
≥ 1:500'000	Planerische Massnahmen	Darstellung obligatorisch
< 1:500'000	Planerische Massnahmen	Keine Darstellung

In der Übersichtsdarstellung (1:500'000 und kleiner) sind nur die Anlagen sichtbar. In der Detailansicht (grösser als 1:500'000) werden auch die planerischen Massnahmen angezeigt.

Die Darstellung in Massstäben grösser als 1:25'000 erfolgt in einer erkennbaren Unschärfe¹⁰ mit einem zusätzlichen Hinweis auf den gültigen Massstabsbereich.

Die Symbole weisen unabhängig vom Massstab eine konstante Grösse auf.

¹⁰ Darstellung der Sachplanobjekte im Massstabsbereich 1:1 bis 1:24'999 als gerasterte Vektorlayer (Rasterweite 50m)

6.1.2 Generelle Darstellung der Anlagen

Die Darstellung der Anlagen ist abhängig von den folgenden Attributen:

Klasse. Attribut	Darstellung	Werte
Facility. FacilityKind	Symbol	Diverse, abhängig vom Anwendungskontext (siehe Kap. 6.2 bzw. 6.2.3)
Facility. FacilityStatus	Farbe	Blau: Bestehende Anlage Hellblau: Anpassung/Umnutzung, Stilllegung Grün: Neubau Schwarz durchgestrichen: Aufhebung

Legende für den Anlagestatus ("*FacilityStatus*"):

	Bestehende Anlage	RGB 0/102/204
	Anpassung/Umnutzung, Stilllegung	RGB 0/225/225
	Neubau	RGB 77/175/74
	Aufhebung	WESP Unicode 101, normal; Grösse je nach Symbol darunter; RGB 0/0/0

Hinweis:

Die Schriftart "WESP Standard" wird gemeinsam mit den Sachplandaten zum Download bereit gestellt (siehe Kap. 7.2).

6.1.3 Generelle Darstellung der planerischen Massnahmen

Die Darstellung der planerischen Massnahmen ist abhängig von folgenden Attributen:

Klasse. Attribut	Darstellung	Werte
PlanningMeasure. MeasureType	Symbol oder Flächenpolygon	Diverse, abhängig vom Anwendungskontext (siehe Kap. 6.2 bzw. 6.2.3)
PlanningMeasure. CoordinationLevel	Farbe	Rot: Festsetzung Orange: Zwischenergebnis Gelb: Vororientierung

Legende für den Koordinationsstand ("*CoordinationLevel*"):

	Festsetzung	RGB 226/0/26
	Zwischenergebnis	RGB 238/126/34
	Vororientierung	RGB 255/237/0

6.1.4 Generelle Darstellung von weiteren Angaben zum Sachbereich

Weitere Angaben zum Sachbereich werden gemäss "Basismodell Sachpläne" farblich in einem dunklen Grauton dargestellt. Der gültige Massstabsbereich bezüglich Sichtbarkeit entspricht demjenigen der planerischen Massnahmen (Kap. 6.1.1).

Legende mit Farbdefinition:




		RGB 51/51/51
---	--	--------------

6.2 Darstellungsmodell für die SPA-Objektblätter und den Kartenviewer (map.geo.admin.ch)

Dieses Kapitel beinhaltet die Darstellungsdefinitionen für sämtliche Anlagen und planerischen Massnahmen, welche in den Objektblättern des SPA vorkommen und die Darstellungsdefinition für interaktive Kartenviewer, namentlich für den Kartenviewer des Bundes (map.geo.admin.ch) mit dem Thema "Sachpläne".



6.2.1 Symbolisierung von Anlagen im SPA

Die Symbole der Anlagen erscheinen in allen Darstellungsmassstäben in der nachfolgend festgelegten Grösse und Reihenfolge (absteigend von vorne nach hinten), wobei die Farbgebung dem Anlagestatus (Kap. 6.1.2) zu entsprechen hat.

Anlageart	Symbol	Definition
Bundesasylzentrum (BAZ)		WESP Unicode 35, fett, 14 Punkte
Besonderes Zentrum (BesoZ)		WESP Unicode 84, normal, 14 Punkte
Infrastruktur zur Bewältigung von Schwankungen (IBS)		WESP Unicode 37, normal, 14 Punkte

6.2.2 Symbolisierung von planerischen Massnahmen im SPA

Die folgende Tabelle beschreibt für jeden im Katalog definierten Massnahmentyp die Symbolisierung, wobei die Farbgebung dem Koordinationsstand (Kap. 6.1.3) zu entsprechen hat. Die Reihenfolge (absteigend von vorne nach hinten) der nachfolgend aufgeführten Symbole ist für die Darstellung zu berücksichtigen.

Massnahmentyp	Symbol	Definition
Standortfestlegung		WESP Unicode 81, normal, 40% transparent; 2-3 Punkte grösser als darüber liegendes Symbol der Anlage
Anlageperimeter		Linie ausgezogen, Dicke 2 Punkte, deckend; Füllfläche 90% transparent

6.2.3 Layerzuordnung von Anlagen und planerischen Massnahmen

Die planerischen Massnahmen sowie die übergeordneten Anlagen sind nach dem Planungsstand der planerischen Massnahmen zu gruppieren und auf getrennten Ebenen (engl. *Layer*) darzustellen.

Gruppierung von Anlagen (Klasse "Facility") und planerischen Massnahmen (Klasse "PlanningMeasure")		
Klasse. Attribut	Bedingung (→ Wert)	Bemerkung
PlanningMeasure. PlanningStatus	"in Kraft" (→ "ps1")	Die planerische Massnahme ist "in Kraft". Die übergeordnete Anlage gilt als "in Kraft".
PlanningMeasure. PlanningStatus	"in Anhörung" (→ "ps2")	Die planerische Massnahme ist "in Anhörung". Die übergeordnete Anlage gilt als "in Anhörung".

Die Darstellung der Layer "in Kraft" und "in Anhörung" ist kontextabhängig:

Kontext	Darstellung des Layers "in Kraft"	Darstellung des Layers "in Anhörung"
Kartenviewer des Bundes (map.geo.admin.ch)	Ja	Nein
Thema "Sachpläne des Bundes" (map.sachplan.admin.ch)	Ja	Ja

Hinweis:

Im Fachtopic gilt es zu beachten, dass einer Anlage Massnahmen mit unterschiedlichen Planungsständen zugeordnet sein können. Dieselbe Anlage kommt in beiden Ebenen ("in Kraft" / "in Anhörung") vor, wenn dieser Anlage planerische Massnahmen beider Planungsstände zugeordnet sind.

7 Anhang A

7.1 Weiterführende Dokumente

- [1] GKG (2011): *Allgemeine Empfehlungen zur Methodik der Definition "minimaler Geodatenmodelle"*. Version 2.0 vom 12.09.2011
Online: <https://www.geo.admin.ch> → Geodaten → Geobasisdaten → Geodatenmodelle

- [2] GKG (2011): *Basismodule des Bundes für "minimale Geodatenmodelle"*.
Version 1.0 vom 30.08.2011
Online: <https://www.geo.admin.ch> → Geodaten → Geobasisdaten → Geodatenmodelle

- [3] ARE (2016): *Basismodell Sachpläne - Modelldokumentation*.
Version 1.4 vom 07.11.2016
Online: <https://www.are.admin.ch> → Raumentwicklung & Raumplanung → Grundlagen und Daten → Minimale Geodatenmodelle → Basismodell Sachpläne

7.2 Online-Ressourcen

Metadaten SPA "in Kraft":

<https://www.geocat.ch/geonetwork/srv/ger/catalog.search#/metadata/23a9027d-37a1-4ba4-b529-54c658540914>

Metadaten SPA "in Anhörung":

<https://www.geocat.ch/geonetwork/srv/ger/catalog.search#/metadata/1a1818bd-ab9f-49c8-a0e8-a93d1a2359e9>

Geodaten und Schriftart "WESP Standard":

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/beschleunigung/sachplanasyl.html>

Datenmodell SPA:

<https://models.geo.admin.ch/SEM/>

8 Anhang B

8.1 INTERLIS 2 - Modelldateien

8.1.1 Modelldatei "*BaseModel_SectoralPlans_V1_4.ili*"

```
INTERLIS 2.3;

/** Basismodell Sachpläne (de) - Kataloge
 * Modèle de base Plans sectoriels (fr) - Catalogues
 * Modello di base Piani settoriali (it) - Cataloghi
 */
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
  IMPORTS CatalogueObjects_V1,LocalisationCH_V1;

TOPIC Catalogue_CoordinationLevel =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Koordinationsstände.
  */
  CLASS CoordinationLevel
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator des Koordinationsstands.
    */
    CoordID : MANDATORY 1 .. 9999;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE CoordID;
  END CoordinationLevel;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Koordinationsstände.
  */
  STRUCTURE CoordinationLevel_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) CoordinationLevel;
  END CoordinationLevel_CatalogueReference;

END Catalogue_CoordinationLevel;

TOPIC Catalogue_FacilityKind =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Anlagearten.
  */
  CLASS FacilityKind
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator der Anlageart.
    */
    KindID : MANDATORY TEXT*12;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Kategorie (dient der thematischen Gliederung der Anlagearten).
    */
    Category : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE KindID;
  END FacilityKind;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Anlagearten.
  */
  STRUCTURE FacilityKind_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) FacilityKind;
  END FacilityKind_CatalogueReference;

END Catalogue_FacilityKind;

TOPIC Catalogue_FacilityStatus =
```

```

/** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Anlagestatus.
*/
CLASS FacilityStatus
EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
  /** Identifikator des Anlagestatus.
  */
  StatusID : MANDATORY 1 .. 9999;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  UNIQUE StatusID;
END FacilityStatus;

/** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Anlagestatus.
*/
STRUCTURE FacilityStatus_CatalogueReference
EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
  /** Referenz zum Katalog.
  */
  Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) FacilityStatus;
END FacilityStatus_CatalogueReference;

END Catalogue_FacilityStatus;

TOPIC Catalogue_MeasureType =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Massnahmetypen.
  */
  CLASS MeasureType
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator des Massnahmetyps.
    */
    TypeID : MANDATORY TEXT*12;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Kategorie (dient der thematischen Gliederung der Massnahmetypen).
    */
    Category : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE TypeID;
  END MeasureType;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Massnahmetypen.
  */
  STRUCTURE MeasureType_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) MeasureType;
  END MeasureType_CatalogueReference;

END Catalogue_MeasureType;

TOPIC Catalogue_PlanningStatus =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Planungsstände.
  */
  CLASS PlanningStatus
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator des Planungsstands.
    */
    StatusID : MANDATORY 1 .. 9999;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE StatusID;
  END PlanningStatus;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Planungsstände.
  */
  STRUCTURE PlanningStatus_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =

```

```

    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) PlanningStatus;
END PlanningStatus_CatalogueReference;

END Catalogue_PlanningStatus;

END BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.

/** Basismodell Sachpläne (de)
* Modèle de base Plans sectoriels (fr)
* Modello di base Piani settoriali (it)
*/
!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
    IMPORTS LocalisationCH_V1,WithLatestModification_V1,InternationalCodes_V1,GeometryCHLV03_V1,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4;

STRUCTURE PointStructure =
    Point : GeometryCHLV03_V1.Coord2;
END PointStructure;

STRUCTURE MultiPoint =
    Points : BAG {1..*} OF PointStructure;
END MultiPoint;

TOPIC SectoralPlans_WithLatestModification =
    DEPENDS ON BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_CoordinationLevel,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_MeasureType,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityStatus,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityKind,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_PlanningStatus;

/** Diese Struktur enthält Angaben zur Gültigkeit und zur letzten Mutation der Daten.
Die Struktur ModInfo ist im Basismodul "WithLatestModification" definiert und wird
von dort vererbt.
*/
STRUCTURE ModInfo
EXTENDS WithLatestModification_V1.ModInfo =
END ModInfo;

/** Diese Klasse enthält die Sachpläne.
*/
CLASS SectoralPlan =
    /** Entspricht dem Datensatz-Identifikator gemäss Anhang 1 der GeoIV.
    */
    GeoIV_ID : MANDATORY 1 .. 9999;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Abkürzung (mehrsprachig) der Sachplan-Bezeichnung, z.B. "SÜL".
    */
    Abbreviation : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig) der zuständigen Bundesstelle, inkl. Kürzel. Z.B.
    "Bundesamt für Energie BFE".
    */
    OfficeName : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : ModInfo;
    UNIQUE GeoIV_ID;
END SectoralPlan;

/** Diese Klasse enthält die Objekte.
*/
CLASS Object =
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Name des Projekts bzw. Vorhabens (mehrsprachig).
    */
    ProjectName : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).

```

```

    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : ModInfo;
END Object;

/** Diese Klasse enthält die Dokumente. Dabei handelt es sich um Objektblätter
("ObjectSheet"), die einem Sachplan-Objekt ("Object") zugeordnet sind.
*/
CLASS Document =
    /** Titel des Dokuments (Sprache gemäss Attribut "Language").
    */
    Title : MANDATORY TEXT;
    /** Version des Dokuments, entweder ein Datum im maschinenlesbaren Format
(z.B. "2011-06-02") oder eine Versionsnummer (z.B. "2.0").
    */
    Version : TEXT*12;
    /** Weblink zum Dokument als PDF.
    */
    Web : MANDATORY URI;
    /** Sprachcode nach ISO 639-1. Mögliche Auswahl: "de", "fr", "it", "rm" oder "en".
    */
    Language : MANDATORY InternationalCodes_V1.LanguageCode_ISO639_1;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : MTEXT;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : MANDATORY ModInfo;
END Document;

/** Diese Klasse enthält die Anlagen eines Sachplans. Jede Anlage hat eine Geometrie,
die entweder ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS Facility =
    /** Geometrie als 2D-MultiPoint.
    */
    Point : BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.MultiPoint;
    /** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
    */
    Line : GeometryCHLV03_V1.MultiLine;
    /** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
    */
    Surface : GeometryCHLV03_V1.MultiSurface;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Art der Anlage aus dem Katalog "FacilityKind".
    */
    FacilityKind : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
    Catalogue_FacilityKind.FacilityKind_CatalogueReference;
    /** Anlagestatus aus dem Katalog "FacilityStatus".
    */
    FacilityStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
    Catalogue_FacilityStatus.FacilityStatus_CatalogueReference;
    /** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
    */
    SymbolOri : GeometryCHLV03_V1.Orientation;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : MANDATORY ModInfo;
    MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END Facility;

ASSOCIATION Object_SP =
    /** Liste der Objekte, die diesem Sachplan zugeordnet sind (Fremdschlüssel).
    */
    Object -- {1..*} Object;
    /** Identifikator des Sachplans, dem dieses Objekt zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
    */
    SectoralPlan -<#> {1} SectoralPlan;
END Object_SP;

/** Diese Klasse enthält die planerischen Massnahmen, die zu einem Sachplan gehören
und einer Anlage ("Facility") zugeordnet sind. Jede planerische Massnahme hat eine

```

```

Geometrie, die ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS PlanningMeasure =
  /** Geometrie als 2D-MultiPoint.
  */
  Point : BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.MultiPoint;
  /** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
  */
  Line : GeometryCHLV03_V1.MultiLine;
  /** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
  */
  Surface : GeometryCHLV03_V1.MultiSurface;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig) oder Präzisierung.
  */
  Name : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Typ der Massnahmen aus dem Katalog "MeasureType".
  */
  MeasureType : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_MeasureType.MeasureType_CatalogueReference;
  /** Koordinationsstand (Festsetzung, Zwischenergebnis oder Vororientierung) aus
  dem Katalog "CoordinationLevel".
  */
  CoordinationLevel : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_CoordinationLevel.CoordinationLevel_CatalogueReference;
  /** Planungsstand ("in Anhörung" oder "in Kraft") aus dem Katalog "PlanningStatus".
  */
  PlanningStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_PlanningStatus.PlanningStatus_CatalogueReference;
  /** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
  */
  SymbolOri : GeometryCHLV03_V1.Orientation;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : MANDATORY ModInfo;
  MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END PlanningMeasure;

ASSOCIATION Document_Object =
  /** Liste der Objektblätter (Dokumente), die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
  */
  ObjectSheet -- {0..*} Document;
  /** Identifikator des Objekts, dem dieses Dokument zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
  */
  Object -<#> {1} Object;
END Document_Object;

ASSOCIATION Facility_Object =
  /** Liste der Anlagen, die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
  */
  Facility -- {1..*} Facility;
  /** Identifikator des Objekts, dem diese Anlage zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
  */
  Object -<#> {1} Object;
END Facility_Object;

ASSOCIATION Measure_Facility =
  /** Liste der planerischen Massnahmen, die dieser Anlage zugeordnet sind
  (Fremdschlüssel).
  */
  Measure -- {1..*} PlanningMeasure;
  /** Identifikator der Anlage, der diese planerische Massnahme zugeordnet ist
  (Fremdschlüssel).
  */
  Facility -<#> {1} Facility;
END Measure_Facility;

END SectoralPlans_WithLatestModification;

END BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.

```

```

!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
  IMPORTS LocalisationCH_V1,WithLatestModification_V1,InternationalCodes_V1,GeometryCHLV95_V1,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4;

STRUCTURE PointStructure =
  Point : GeometryCHLV95_V1.Coord2;
END PointStructure;

STRUCTURE MultiPoint =
  Points : BAG {1..*} OF PointStructure;
END MultiPoint;

TOPIC SectoralPlans_WithLatestModification =
  DEPENDS ON BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_CoordinationLevel,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_MeasureType,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityStatus,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityKind,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_PlanningStatus;

/** Diese Struktur enthält Angaben zur Gültigkeit und zur letzten Mutation der Daten.
  Die Struktur ModInfo ist im Basismodul "WithLatestModification" definiert und wird
  von dort vererbt.
  */
STRUCTURE ModInfo
EXTENDS WithLatestModification_V1.ModInfo =
END ModInfo;

/** Diese Klasse enthält die Sachpläne.
  */
CLASS SectoralPlan =
  /** Entspricht dem Datensatz-Identifikator gemäss Anhang 1 der GeoIV.
  */
  GeoIV_ID : MANDATORY 1 .. 9999;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Abkürzung (mehrsprachig) der Sachplan-Bezeichnung, z.B. "SÜL".
  */
  Abbreviation : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig) der zuständigen Bundesstelle, inkl. Kürzel. Z.B.
  "Bundesamt für Energie BFE".
  */
  OfficeName : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : ModInfo;
  UNIQUE GeoIV_ID;
END SectoralPlan;

/** Diese Klasse enthält die Objekte.
  */
CLASS Object =
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Name des Projekts bzw. Vorhabens (mehrsprachig).
  */
  ProjectName : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : ModInfo;
END Object;

/** Diese Klasse enthält die Dokumente. Dabei handelt es sich um Objektblätter
  ("ObjectSheet"), die einem Sachplan-Objekt ("Object") zugeordnet sind.
  */
CLASS Document =

```

```

/** Titel des Dokuments (Sprache gemäss Attribut "Language").
*/
Title : MANDATORY TEXT;
/** Version des Dokuments, entweder ein Datum im maschinenlesbaren Format
(z.B. "2011-06-02") oder eine Versionsnummer (z.B. "2.0").
*/
Version : TEXT*12;
/** Weblink zum Dokument als PDF.
*/
Web : MANDATORY URI;
/** Sprachcode nach ISO 639-1. Mögliche Auswahl: "de", "fr", "it", "rm" oder "en".
*/
Language : MANDATORY InternationalCodes_V1.LanguageCode_ISO639_1;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
*/
Description : MTEXT;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
*/
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
END Document;

/** Diese Klasse enthält die Anlagen eines Sachplans. Jede Anlage hat eine Geometrie,
die entweder ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS Facility =
/** Geometrie als 2D-MultiPoint.
*/
Point : BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.MultiPoint;
/** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
*/
Line : GeometryCHLV95_V1.MultiLine;
/** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
*/
Surface : GeometryCHLV95_V1.MultiSurface;
/** Bezeichnung (mehrsprachig).
*/
Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
/** Art der Anlage aus dem Katalog "FacilityKind".
*/
FacilityKind : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_FacilityKind.FacilityKind_CatalogueReference;
/** Anlagestatus aus dem Katalog "FacilityStatus".
*/
FacilityStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_FacilityStatus.FacilityStatus_CatalogueReference;
/** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
*/
SymbolOri : GeometryCHLV95_V1.Orientation;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
*/
Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
*/
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END Facility;

ASSOCIATION Object_SP =
/** Liste der Objekte, die diesem Sachplan zugeordnet sind (Fremdschlüssel).
*/
Object -- {1..*} Object;
/** Identifikator des Sachplans, dem dieses Objekt zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
*/
SectoralPlan -<#> {1} SectoralPlan;
END Object_SP;

/** Diese Klasse enthält die planerischen Massnahmen, die zu einem Sachplan gehören
und einer Anlage ("Facility") zugeordnet sind. Jede planerische Massnahme hat eine
Geometrie, die ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS PlanningMeasure =
/** Geometrie als 2D-MultiPoint.
*/
Point : BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.MultiPoint;
/** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
*/
Line : GeometryCHLV95_V1.MultiLine;

```

```

/** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
 */
Surface : GeometryCHLV95_V1.MultiSurface;
/** Bezeichnung (mehrsprachig) oder Präzisierung.
 */
Name : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
/** Typ der Massnahmen aus dem Katalog "MeasureType".
 */
MeasureType : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_MeasureType.MeasureType_CatalogueReference;
/** Koordinationsstand (Festsetzung, Zwischenergebnis oder Vororientierung) aus dem
Katalog "CoordinationLevel".
 */
CoordinationLevel : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_CoordinationLevel.CoordinationLevel_CatalogueReference;
/** Planungsstand ("in Anhörung" oder "in Kraft") aus dem Katalog "PlanningStatus".
 */
PlanningStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_PlanningStatus.PlanningStatus_CatalogueReference;
/** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
 */
SymbolOri : GeometryCHLV95_V1.Orientation;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
 */
Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
 */
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END PlanningMeasure;

ASSOCIATION Document_Object =
/** Liste der Objektblätter (Dokumente), die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
 */
ObjectSheet -- {0..*} Document;
/** Identifikator des Objekts, dem dieses Dokument zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
 */
Object -<#> {1} Object;
END Document_Object;

ASSOCIATION Facility_Object =
/** Liste der Anlagen, die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
 */
Facility -- {1..*} Facility;
/** Identifikator des Objekts, dem diese Anlage zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
 */
Object -<#> {1} Object;
END Facility_Object;

ASSOCIATION Measure_Facility =
/** Liste der planerischen Massnahmen, die dieser Anlage zugeordnet sind
(Fremdschlüssel).
 */
Measure -- {1..*} PlanningMeasure;
/** Identifikator der Anlage, der diese planerische Massnahme zugeordnet ist
(Fremdschlüssel).
 */
Facility -<#> {1} Facility;
END Measure_Facility;

END SectoralPlans_WithLatestModification;

END BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.

```

8.1.2 Modelldatei "SectoralPlanForAsylum_V1_4.il"

```
INTERLIS 2.3;

/**
#####
###
* # DE: Minimales Geodatenmodell für den "Sachplan Asyl" (LV03)
* # FR: Modèle de géodonnées minimal pour le "Plan sectoriel Asile" (MN03)
*
#####
###
*/
!!@ technicalContact=mailto:info@sem.admin.ch
!!@ IDGeoIV=198.1
!!@ furtherInformation=https://www.sem.admin.ch
MODEL SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4 (en)
AT "https://models.geo.admin.ch/SEM/"
VERSION "2017-07-01" =
  IMPORTS BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4;

  /** DE: Dieses Thema stellt eine Erweiterung des "Basismodell Sachpläne" für den Sachplan
  Asyl dar
  * FR: Ce thème est une extension du "modèle de base des plans sectoriels" pour le plan
  sectoriel Asile
  */
  TOPIC SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification
  EXTENDS BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.SectoralPlans_WithLatestModification =

  END SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification;

END SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4.

/**
#####
###
* # DE: Minimales Geodatenmodell für den "Sachplan Asyl" (LV95)
* # FR: Modèle de géodonnées minimal pour le "Plan sectoriel Asile" (MN95)
*
#####
###
*/
!!@ technicalContact=mailto:info@sem.admin.ch
!!@ IDGeoIV=198.1
!!@ furtherInformation=https://www.sem.admin.ch
MODEL SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4 (en)
AT "https://models.geo.admin.ch/SEM/"
VERSION "2017-07-01" =
  IMPORTS BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4;

  /** DE: Dieses Thema stellt eine Erweiterung des "Basismodell Sachpläne" für den Sachplan
  Asyl dar
  * FR: Ce thème est une extension du "modèle de base des plans sectoriels" pour le plan
  sectoriel Asile
  */
  TOPIC SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification
  EXTENDS BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.SectoralPlans_WithLatestModification =

  END SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification;

END SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4.
```

9 Anhang C

9.1 Grafisches Konzept für den Sachplan Asyl

Anlagen

Sicherung bestehende Anlage

Anpassung/Umnutzung, Stilllegung

Neubau



Bundesasylzentrum (BAZ)



Besonderes Zentrum (Besoz)



Infrastruktur zur Bewältigung von Schwankungen (IBS)

Planerische Massnahmen

Festsetzung

Zwischenergebnis

Vororientierung

Stand der Koordination



Standortfestlegung



Anlageperimeter



Plan sectoriel Asile

Documentation «modèle de géodonnées minimal»

Géodonnées de base

Identificateur : 198.1
Désignation : Plan sectoriel Asile
Bases légales : RS 142.31, Modification du 25 septembre 2015, Art. 95a
RS 700.1, art. 14 ss.

Modèle de géodonnées minimal

Version 1.4
Date 23.08.2017

Secrétariat d'Etat aux migrations (SEM)
Katrin Graf
CH-3003 Berne
Tél. +41 58 465 01 79

<https://www.sem.admin.ch/sem/fr/home/asyl/beschleunigung/sachplanasyl.html>

Groupe de projet

Direction	Katrin Graf (SEM)
Modélisation	Simone Rüttimann (SIRKOM GmbH)
Participants	Pascal Imoberdorf (OFAC)

Informations sur le document

Teneur	Le document décrit le modèle de géodonnées minimal pour le Plan sectoriel Asle (PSA) basé sur le « modèle de base Plans sectoriels » de l'Office fédéral du développement territorial (ARE).
Auteurs	Simone Rüttimann (SIRKOM GmbH) Pascal Imoberdorf (OFAC)
Statut	Approuvé par le secrétariat d'État aux migration, Centres fédéraux

Historique du document

Version	Date	Remarques
1.0	20.06.2017	Rédaction de la première version

Table des matières

1	Introduction.....	6
1.1	Contexte	6
1.2	Genèse et gestion des données	7
2	Bases de la modélisation	8
2.1	Exigences et informations existantes.....	8
2.2	Conditions-cadres techniques.....	8
2.3	Remarques concernant le cadre de référence et le plurilinguisme	8
3	Description du modèle	9
3.1	Plan sectoriel (classe « <i>SectoralPlan</i> »).....	9
3.2	Objets (classe « <i>Object</i> »).....	9
3.3	Installations (classe « <i>Facility</i> »)	10
3.4	Mesures de planification (classe « <i>PlanningMeasure</i> »).....	12
3.5	Documents (classe « <i>Document</i> »)	12
4	Modèle de données conceptuel : diagramme de classes UML.....	13
4.1	Diagramme de classes UML: aperçu des thèmes	13
4.1.1	Thèmes du modèle de base Plans sectoriels.....	13
4.1.2	Thèmes du modèle de géodonnées minimal pour le PSA.....	13
4.2	Diagramme de classes UML : thème « <i>SectoralPlans_ WithLatestModification</i> » ..	14
5	Modèle de données conceptuel : catalogue des objets	15
5.1	Catalogues	15
5.1.1	Catalogue « <i>FacilityKind</i> »	15
5.1.2	Catalogue « <i>FacilityStatus</i> »	15
5.1.3	Catalogue « <i>MeasureType</i> ».....	15
5.1.4	Catalogue « <i>PlanningStatus</i> »	16
5.1.5	Catalogue « <i>CoordinationLevel</i> ».....	16
5.2	Classes / structures	17
5.2.1	Classe « <i>SectoralPlan</i> »	17
5.2.2	Classe « <i>Object</i> »	18
5.2.3	Classe « <i>Document</i> »	18
5.2.4	Classe « <i>Facility</i> »	19
5.2.5	Classe « <i>PlanningMeasure</i> »	20
5.2.6	Structure « <i>ModInfo</i> »	21
6	Modèles de représentation	22
6.1	Règles de représentation communes à tous les plans sectoriels	22
6.1.1	Visibilité des installations et des mesures de planification.....	22
6.1.2	Représentation générale des installations	23
6.1.3	Représentation générale des mesures de planification.....	24
6.1.4	Représentation générale d'autres informations pertinentes	24
6.2	Modèle de représentation spécifique aux fiches du PSA et pour les visualiseurs de cartes (map.geo.admin.ch).....	25
6.2.1	Symboles pour les installations dans le cadre du PSA.....	25
6.2.2	Symboles pour les mesures de planification dans le cadre du PSA.....	25
6.2.3	Couche des installations et mesures de planification	26
7	Annexe A.....	27

7.1	Documents complémentaires	27
7.2	Ressources en ligne	27
8	Annexe B	28
8.1	Fichiers modèles INTERLIS 2.....	28
8.1.1	Fichier modèle « <i>BaseModel_SectoralPlans_V1_4.ili</i> »	28
8.1.2	Fichier modèle « <i>SectoralPlanForAsylum_V1_4.ili</i> ».....	36
9	Annexe C.....	37
9.1	Concept graphique pour le Plan sectoriel Asile.....	37

Abréviations

ARE	Office fédéral du développement territorial
CHBase	Modules de base de la Confédération pour les « modèles de géodonnées minimaux »
COSIG	Coordination, Services et Informations Géographiques
DFJP	Département fédéral de justice et police
GCS	Organe de coordination de la géoinformation au niveau fédéral
IFDG	Infrastructure fédérale de données géographiques → Géoportail fédéral
INTERLIS	Mécanisme de description et de transfert des géodonnées
LAT	Loi sur l'aménagement du territoire (RS 700.0)
LGéo	Loi sur la géoinformation (RS 510.62)
MN03	Ancien cadre de référence des coordonnées nationales suisses (1903)
MN95	Nouveau cadre de référence des coordonnées nationales suisses (1995)
MGDM	Modèle de géodonnées minimal
OAT	Ordonnance sur l'aménagement du territoire (RS 700.1)
OGéo	Ordonnance sur la géoinformation (RS 510.620)
PSA	Plan sectoriel Asile
SEM	Secrétariat d'Etat aux migrations
UML	Unified Modeling Language
WESP	Web-SIG Plans sectoriels

1 Introduction

En vertu des art. 8 et 9 de l'ordonnance sur la géoinformation (OGéo; RS 510.620), le service spécialisé compétent de la Confédération est tenu de prescrire un modèle de géodonnées minimal pour les géodonnées de base relevant du droit fédéral. Le modèle contient tous les éléments qui découlent de la législation spécialisée et sont nécessaires au service fédéral pour accomplir les tâches exigées par le mandat légal.

Un modèle minimal de données présente les propriétés suivantes :

- il doit rester inchangé le plus longtemps possible ;
- il doit faire l'objet d'une documentation suffisante ;
- il a été soumis à une procédure de consultation englobant tous les partenaires impliqués ;
- il a été déclaré obligatoire par un service spécialisé de la Confédération.

1.1 Contexte

Les conceptions et plans sectoriels visés à l'art. 13 de la loi sur l'aménagement du territoire (LAT; RS 700.0) et aux art. 14 ss de l'ordonnance sur l'aménagement du territoire (OAT; RS 700.1) constituent les principaux instruments d'aménagement du territoire pour la Confédération, qui peut ainsi remplir ses obligations de planification et d'harmonisation dans le domaine des activités à incidence spatiale. Ils aident aussi à résoudre les problèmes spatiaux toujours plus complexes qui se posent dans l'exécution des tâches fédérales.

Les modifications de la loi sur l'asile portant sur l'accélération des procédures d'asile (confirmées par la votation populaire du 5 juin 2016) confèrent à la Confédération la compétence de recourir à une procédure d'approbation¹ des plans pour approuver les constructions et les installations dont elle se sert pour héberger des requérants d'asile ou mener des procédures d'asile. Une procédure préalable de plan sectoriel est nécessaire à l'approbation des plans de projets ayant des effets considérables sur l'organisation du territoire et sur l'environnement.

Le Plan sectoriel Asile (PSA) permet au Secrétariat d'État aux migrations d'assurer la planification et la définition générales des centres fédéraux pour requérants d'asile. Le PSA comprend une vue d'ensemble de ces centres à l'échelle de la Suisse ainsi que les principes nécessaires à la coordination des objectifs stratégiques et à la coopération entre les autorités concernées.

Conception et contenu du PSA :

Le PSA traite notamment de la planification, de la réservation des terrains et de l'intégration territoriale des infrastructures importantes de la Confédération dans le domaine de l'asile. Il décrit les principes applicables et les objectifs à atteindre, et coordonne, sous forme de fiches, les centres fédéraux pour requérants d'asile avec les affectations environnantes. Une carte synoptique de la Suisse indique les emplacements des principales infrastructures d'asile de la Confédération.

Les fiches d'objet sont toutes structurées de la même manière :

Contexte : décrit quelle(s) commune(s) est/sont concernée(s), la taille approximative du périmètre, le zonage et l'affectation avant l'intégration dans le plan sectoriel ainsi que les rapports de propriété.

- Spécifications : déterminent le type d'infrastructure, l'affectation envisagée/autorisée et le nombre de lits. En cas de besoin, des précisions sont apportées, par exemple des con-

¹ Fiche d'information : dispositions légales visant à accélérer les procédures d'asile: <https://www.sem.ad-min.ch/dam/data/sem/asyl/beschleunigung/fs-plangenehmigung-f.pdf>

ditions générales concernant la mise en place des infrastructures, des aspects liés à l'organisation voire des mandats de contrôle ou des mesures en vue de la procédure d'approbation des plans (p.ex. améliorations visant un raccordement aux transports publics).

- Commentaire : fournit des indications matérielles et des informations de fond pour mieux comprendre les liens et motiver les spécifications. Lorsque la Confédération n'est pas propriétaire des terrains, les données de référence de la situation contractuelle sont également décrites.
- Carte à grande échelle (en principe 1:25 000) : définit au minimum le périmètre. En cas de besoin, d'autres indications peuvent être visualisées. Une légende fournit des informations sur les différences matérielles et formelles des inscriptions faites sur les cartes. Ces inscriptions, tout comme la présentation de la légende, se fondent sur le concept général de présentation de tous les plans sectoriels.

Les spécifications de la fiche d'objets (inscriptions sur les cartes comprises) peuvent afficher des états de coordination variables.

L'élaboration du PSA est du ressort du Secrétariat d'Etat aux migrations (SEM) en collaboration avec l'Office fédéral du développement territorial (ARE). D'autres services fédéraux, les cantons et communes concernés sont associés aux processus de planification et de consultation.

Le PSA est approuvé par le Conseil fédéral sur proposition du DFJP. Le PSA dans sa version approuvée par le Conseil fédéral (chap. 6) a force obligatoire. Cette version procure aux autorités en règle générale une marge de décision dans le cadre des procédures d'approbation ultérieures.

Les décisions inscrites dans le PSA ont force obligatoire pour les autorités, quel que soit leur échelon (fédéral, cantonal, communal) et pour les organisations et particuliers qui sont amenés à exercer des tâches publiques.

1.2 Genèse et gestion des données

Les données géographiques qui figurent dans le PSA sont le fruit d'un processus de planification. Le SEM, chargé d'élaborer le PSA, crée les bases des cartes et donne un mandat pour la numérisation des données.

Les données géographiques sont modifiées sur décision du Conseil fédéral (au terme du processus de planification). Les modifications ont lieu en fonction des impératifs de l'aménagement du territoire et non selon un calendrier prédéterminé.

Le SEM met à jour et gère les données à référence spatiale, c'est-à-dire uniquement ses propres données ou les données existantes qui ont été saisies ou adaptées pour le PSA. Le PSA reflète la situation en vigueur ; les données des versions précédentes sont conservées et archivées à l'interne.

2 Bases de la modélisation

Ce chapitre présente les principaux éléments constitutifs du modèle de géodonnées minimal pour le plan sectoriel Asile.

2.1 Exigences et informations existantes

Les exigences légales sont celles prévues dans la Loi sur l'asile (LAsi) et aux art. 14 à 23 de l'ordonnance sur l'aménagement du territoire (OAT ; RS 700.1). D'autres exigences découlent du PSA ou de la pratique.

L'Organe de coordination de la géoinformation au niveau fédéral (GCS) a publié à l'intention des services spécialisés de la Confédération sous l'égide du COSIG des *Recommandations générales portant sur la méthode de définition des « modèles de géodonnées minimaux »*² qui présentent les exigences minimales.

2.2 Conditions-cadres techniques

Le modèle de géodonnées minimal faisant l'objet du présent document est une spécialisation du « modèle de base Plans sectoriels »³. Il est le fruit d'une collaboration entre les offices de la Confédération compétents pour les plans sectoriels dans le cadre de la tâche de coordination dévolue à l'ARE en vertu de l'art. 9 OGéo. Le modèle de base constitue le socle commun à tous les modèles de géodonnées minimaux des plans sectoriels visés à l'annexe 1 OGéo et peut être étendu selon les besoins par les offices compétents.

Le modèle de base remplit d'autres exigences de la loi sur la géoinformation (LGéo), en particulier par rapport à l'établissement de l'historique, à l'archivage et aux géoservices. Il prévoit en outre un modèle de représentation uniforme et permet la réalisation du Web-SIG Plans sectoriels (WESP). Pour ce qui a trait au plurilinguisme, à la définition de géométries et aux catalogues d'énumérations dynamiques, le « modèle de base Plans sectoriels » est dérivé des Modules de base pour les « modèles de géodonnées minimaux » (CHBase)⁴ publiés par le GCS/COSIG

2.3 Remarques concernant le cadre de référence et le plurilinguisme

Le modèle de géodonnées minimal relatif au PSA comprend un modèle identique pour chacun des deux cadres de référence *MN03* et *MN95*.

Le modèle de géodonnées minimal a été élaboré en anglais, les commentaires étant disponibles en français et en allemand. Le présent document a été traduit de l'allemand.

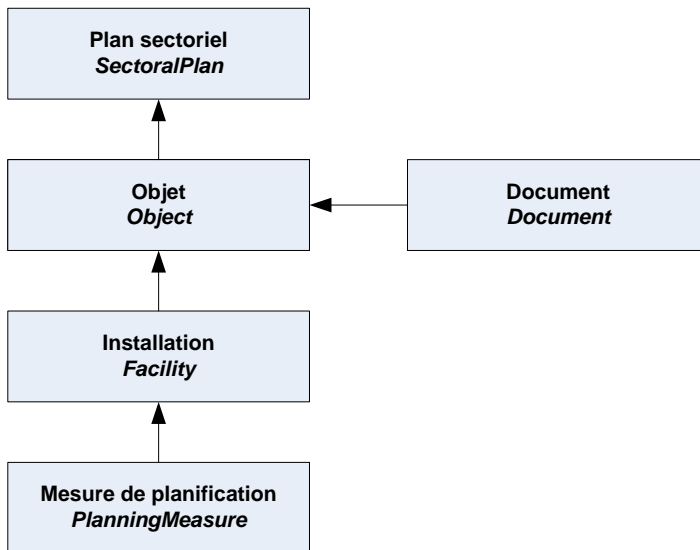
² Recommandations générales portant sur la méthode de définition des « modèles de géodonnées minimaux » : https://www.geo.admin.ch/content/geo-internet/fr/geo-information-switzerland/geobasedata-harmonization/geodata-mo-dels/jcr_content/contentPar/tabs/items/hilfsmittel_f_r_die_/tabPar/downloadlist/downloadItems/696_1466413046640.download/empfehlungenminimalegeodatenmodelle20120117fr.pdf (voir chap. 7.1 Documents complémentaires)

³ Office fédéral du développement territorial, modèle de base Plans sectoriels <https://www.aren.admin.ch/aren/fr/home/developpement-et-amenagement-du-territoire/bases-et-donnees/modeles-de-geodonnees-minimaux/modele-de-base-plans-sectoriels.html> (voir chap. 7.1 Documents complémentaires)

⁴ <https://www.geo.admin.ch/fr/geoinformation-suisse/geodonnees-de-base/modeles-geodonnees.html> (voir chap. 7.1 Documents complémentaires)

3 Description du modèle

Le « modèle de base Plans sectoriels » présente une structure hiérarchique :



Le plan sectoriel, lequel comprend au moins un objet, se trouve au sommet de la hiérarchie. Les objets, qui constituent la structure générale des projets, comprennent une ou plusieurs installations qui recouvrent à leur tour une ou plusieurs mesures de planification. Un ou plusieurs documents peuvent en outre être associés à un objet. Les objets n'ont aucune géométrie, tandis que les installations associées et leurs mesures de planification ont une référence spatiale avec des géométries.

Les classes du modèle de base dans le contexte du plan sectoriel Asile (PSA) sont décrites ci-après.

3.1 Plan sectoriel (classe « *SectoralPlan* »)

Un plan sectoriel est décrit à partir de l'identificateur unique figurant au catalogue des géodonnées de base relevant du droit fédéral, de sa désignation et de la désignation des offices fédéraux compétents. Il est possible à titre facultatif d'ajouter un texte descriptif et d'utiliser une abréviation pour désigner le plan sectoriel. Toutes les indications jusqu'à l'identificateur de plan sectoriel peuvent être formulées dans plusieurs langues.

3.2 Objets (classe « *Object* »)

Dans le contexte du PSA, il n'y a pas de projets supérieurs. Par voie de conséquence, l'élément *Objet* tel qu'il figure dans le modèle de base de l'ARE n'est ici pas pertinent. Dans le cadre du PSA, un objet équivaut toujours à une installation et porte la même désignation. Il est possible à titre facultatif d'ajouter un nom et une description de projet, mais cette option ne concerne pas le PSA. Là aussi, les deux indications peuvent être formulées dans plusieurs langues.

3.3 Installations (classe « Facility »)

On entend par installation une infrastructure destinée à un usage déterminé qui fait partie d'un objet et englobe au moins une mesure de planification. Les installations inscrites au PSA sont qualifiées par une géométrie, une désignation en plusieurs langues, un type (5.1.1 Catalogue « *FacilityKind* »), un statut (5.1.2 Catalogue « *FacilityStatus* »), indication des dates de décision, de modification et de validité et comprennent le cas échéant une description en plusieurs langues.

Le PSA opère une distinction entre ces trois types d'installations :

Centres fédéraux pour requérants d'asile

Les centres fédéraux pour requérants d'asile servent à héberger les requérants d'asile et à mener les procédures d'asile. En pratique, leurs fonctions doivent être axées sur les besoins des différentes étapes procédurales. Leur configuration dépend en particulier des endroits disponibles pour abriter les centres de la Confédération. Il faut ici envisager des solutions flexibles.⁵

À l'échelle de la Suisse, 5000 places d'hébergement pour requérants d'asile doivent être mises à disposition dans les centres fédéraux pour requérants d'asile. Les hypothèses de planification en amont de l'élaboration du plan sectoriel sont basées sur le principe selon lequel les places d'hébergement seraient réparties entre 16 centres fédéraux pour requérants d'asile.

Un centre fédéral pour requérants d'asile sert à héberger les requérants d'asile durant la première phase de leur séjour en Suisse pendant au maximum 140 jours. Toutes les fonctions d'encadrement et d'occupation des requérants ainsi que les mesures de sécurité nécessaires sont assumées dans le centre. Les centres ne sont en principe pas ouverts au public. Les entrées et sorties du centre sont contrôlées et les requérants d'asile doivent systématiquement s'annoncer à la loge. Le règlement d'exploitation du DFJP et le règlement intérieur définissent les heures durant lesquelles les requérants d'asile peuvent quitter le centre. Durant la nuit, ils doivent demeurer au centre. Le service de sécurité est présent sur place 24 heures sur 24.

Le dépôt d'une demande d'asile et les étapes procédurales ont lieu essentiellement dans les centres fédéraux pour requérants d'asile qui assument des tâches procédurales. Ces étapes comprennent entre autres l'identification, la saisie des données personnelles, la dactyloscopie, les auditions, le conseil et la représentation juridiques et le conseil en vue du retour. C'est pourquoi les postes de travail nécessaires doivent d'abord être prévus dans les centres fédéraux pour requérants d'asile qui assument des tâches procédurales. Alors que le nombre de places de travail (pour les tâches procédurales) diffère selon le type de centre, celui du personnel d'encadrement et de sécurité reste plus ou moins identique quel que soit le type de centre.

Afin de garantir une exploitation économique et une réalisation efficace des procédures, les centres fédéraux pour requérants d'asile qui assument des tâches procédurales doivent disposer d'au moins 350 places d'hébergement et les autres centres fédéraux pour requérants d'asile d'au moins 250 places d'hébergement.

⁵ Cf. message concernant la modification de la loi sur l'asile FF 2014 7848

Centres spécifiques⁶

Les centres spécifiques servent à héberger les requérants d'asile qui constituent une menace grave pour la sécurité et l'ordre publics ou qui portent sensiblement atteinte au fonctionnement et à la sécurité des centres fédéraux pour requérants d'asile. Ils fonctionnent en principe de la même manière que les autres centres fédéraux pour requérants d'asile mais sont nettement plus petits. L'hébergement dans un centre spécifique doit être assorti d'une assignation d'un lieu de résidence et d'une interdiction de pénétrer dans une région déterminée au sens de l'art. 74 de la loi fédérale du 16 décembre 2005 sur les étrangers (LEtr)⁷. Selon la déclaration commune de la conférence sur l'asile du 28 mars 2014, la Confédération doit gérer deux centres de ce type.

Infrastructures destinées à maîtriser les fluctuations

La Confédération est tenue de prévoir, en plus des 5000 places⁸, des structures de réserve pour faire face aux fluctuations et aux pics du nombre de demandes d'asile. À cet effet, le SEM est soutenu par le DDPS, dont le SEM peut, en concertation avec ce dernier, utiliser les installations jusqu'à 3 ans pour héberger des requérants d'asile sans avoir à requérir d'autorisation, en vertu des art. 26a et 24c nLAsi. Ces installations ne sont en principe pas reprises dans le PSA.

Par ailleurs, la Confédération dispose de terrains sur lesquels elle peut mettre en place des constructions temporaires telles que des tentes ou des conteneurs lorsque les places disponibles dans les centres fédéraux pour requérants d'asile ne suffisent pas. Elle peut également utiliser des immeubles existants, par exemple des hangars. Les infrastructures destinées à maîtriser les fluctuations peuvent servir à nourrir et à subvenir aux besoins des requérants d'asile, à les héberger, les enregistrer et à réaliser les étapes procédurales. Ces infrastructures peuvent prendre la forme de centres d'accueil, de services de tri, de centres d'enregistrement ou de conteneurs supplémentaires. Ces infrastructures peuvent être reprises dans le PSA.

Les infrastructures destinées à maîtriser les fluctuations ne sont pas réparties entre les six régions de la Suisse uniquement en fonction de la taille de leur population. Les sites retenus tiennent davantage compte des besoins, par exemple des routes migratoires actuelles ou des infrastructures déjà en place.

⁶ Art. 26, al. 1bis, LAsi, et art. 24a nLAsi

⁷ Art. 24a, al. 1, nLAsi

⁸ Conformément à la convention conclue avec les cantons, la Confédération doit mettre à disposition 6000 places de manière durable. Cf. également l'art. 24e nLAsi.

3.4 Mesures de planification (classe « *PlanningMeasure* »)

Une mesure de planification est une décision concrète inscrite dans le plan sectoriel et portant sur les conditions spatiales. Elle vise à établir les garanties territoriales requises en vue de la réalisation, de l'entretien ou de l'exploitation d'une installation. Elle traduit les incidences spatiales qui doivent être coordonnées avec d'autres planifications ou affectations (p. ex. périmètre de l'installation ou courbes de bruit). Toute mesure de planification est liée à une installation. De même, toute installation fait l'objet d'au moins une mesure de planification.

Les mesures de planification du PSA se définissent par une géométrie de point ou de surface, un type (5.1.3 Catalogue « *MeasureType* »), l'état de la planification (5.1.4 Catalogue « *PlanningStatus* »), l'état de la coordination (5.1.5 Catalogue « *CoordinationLevel* »), une date de validité (5.2.6 Structure « *ModInfo* ») et comprennent le cas échéant une description en plusieurs langues.

Les types de mesures suivants apparaissent dans le PSA:

Site d'implantation

En l'absence de définition précise des caractéristiques spatiales d'une installation, la définition du site vise à verrouiller et à transposer graphiquement l'arrêté stratégique sur le réseau. Il s'agit en principe d'un point indiquant qu'un arrêté a été rendu qui prévoit d'y réaliser l'installation ou de réserver des terrains à cet effet. Les mesures de planification détaillées sont définies à un stade ultérieur de la procédure de plan sectoriel.

Périmètre de l'installation

Le périmètre englobe la zone nécessaire à l'exploitation d'un centre fédéral pour requérants d'asile.

Le périmètre de l'installation circonscrit une surface qui est représentée sous la forme d'un polygone dans les fiches d'objet. Le périmètre de l'installation peut être subdivisé en parties de surfaces dont l'état de la coordination peut varier de l'une à l'autre (coordination réglée, coordination en cours, informations préalables).

3.5 Documents (classe « *Document* »)

Un ou plusieurs documents - p. ex. des fiches relatives aux installations - peuvent être attribués à un objet. Tout document porte un titre, comprend une référence web (lien vers des fichiers sur Internet en général des fichiers PDF) et mentionne la dernière modification en date, la date de validité ainsi que la langue du document. La mention du numéro de version et un descriptif dans la langue correspondante sont facultatifs.

4 Modèle de données conceptuel : diagramme de classes UML

Le modèle de géodonnées minimal pour le Plan sectoriel de l'infrastructure aéronautique (→ "SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4" resp. "SectoralPlanForAsylum__LV95_V1_4") importe le « modèle de base Plans sectoriels » (→ "BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4" resp. "BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4") et constitue une spécialisation du thème "SectoralPlans_WithLatestModification" par le biais du thème "SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification".

Le modèle de géodonnées minimal (chap. 8.1.2) ne comprend aucune extension et son contenu et sa structure sont identiques au modèle de base.

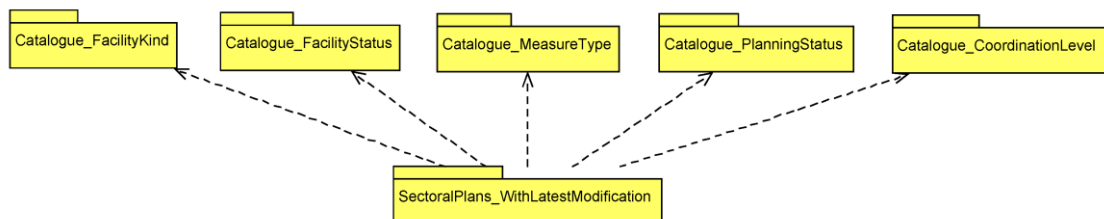
Les diagrammes de classes UML suivants donnent un aperçu de la manière dont le modèle de géodonnées minimal est conçu. Le modèle est rédigé en langue anglaise.

Remarque: **jaune** = thèmes / **gris** = classes tirées de CHBase / **rouge** = classes / **vert** = structures

4.1 Diagramme de classes UML: aperçu des thèmes

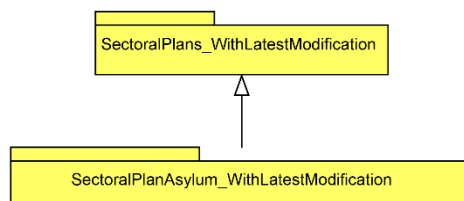
4.1.1 Thèmes du modèle de base Plans sectoriels

Le thème « *SectoralPlans_WithLatestModification* » tiré du « modèle de base Plans sectoriels » contient les géodonnées proprement dites des plans sectoriels. Les autres thèmes comprennent les catalogues, c'est-à-dire des listes dynamiques extensibles servant aux énumérations multilingues.



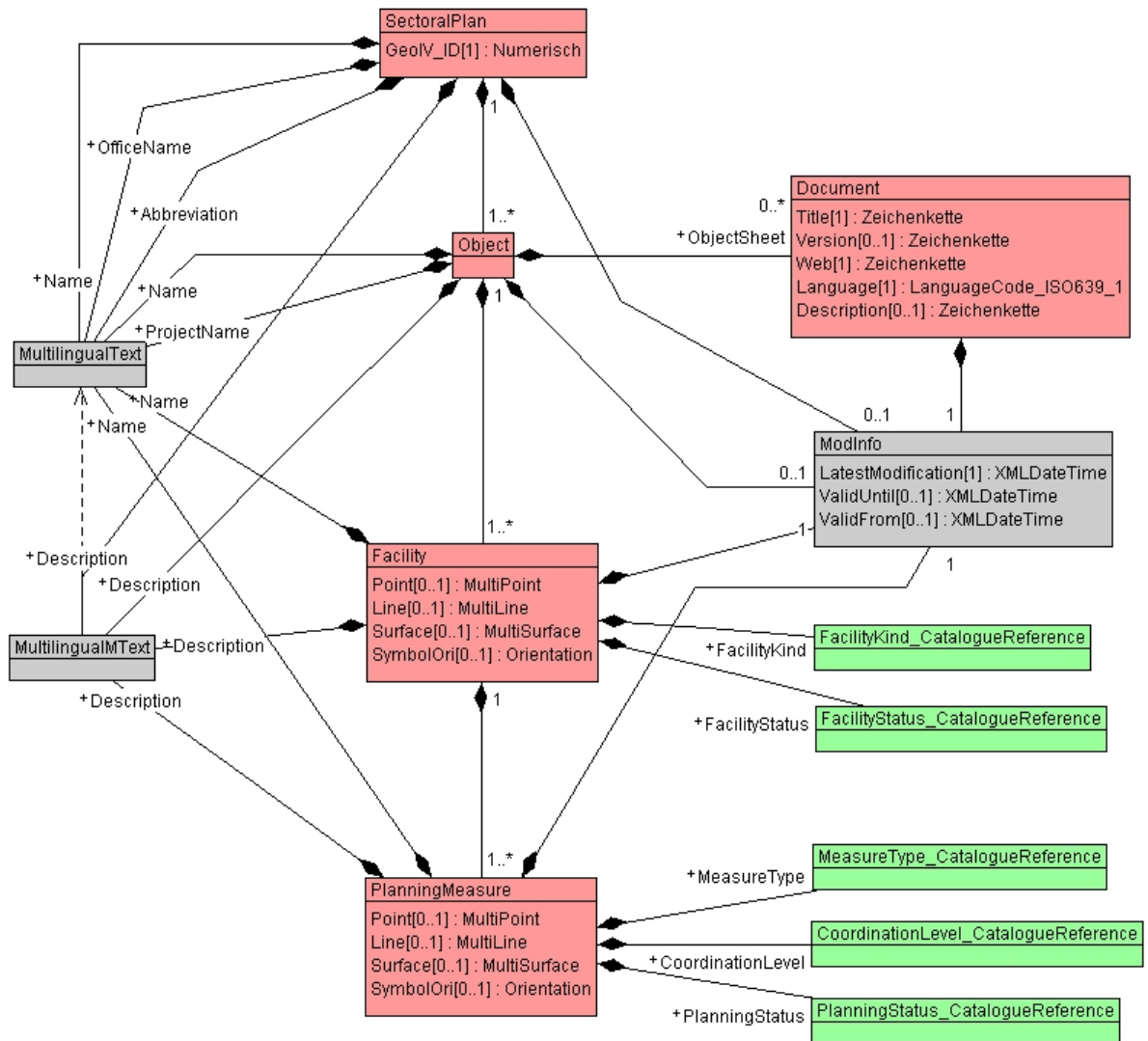
4.1.2 Thèmes du modèle de géodonnées minimal pour le PSA

Le thème "SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification" dérivé du modèle de géodonnées minimal pour le PSA constitue une extension spécifique du thème "SectoralPlans_WithLatestModification" tiré du « modèle de base Plans sectoriels ».



4.2 Diagramme de classes UML : thème « SectoralPlans_WithLatestModification »

L'illustration ci-dessous représente le diagramme de classes du thème "SectoralPlans_WithLatestModification" qui a été repris de la documentation du « modèle de base Plans sectoriels » [3]. Le modèle de géodonnées minimal "SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4" resp. "SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4" est une extension qui ne contient aucune classe, ni attribut supplémentaire.



5 Modèle de données conceptuel : catalogue des objets

Les classes et attributs liés au PSA du thème "*SectoralPlans_WithLatestModifications*" du « modèle de base Plans sectoriels » et les catalogues sont documentés ci-après.

5.1 Catalogues

Ce chapitre décrit les catalogues dynamiques définis dans le « modèle de base Plans sectoriels » et leur pertinence pour le PSA.

5.1.1 Catalogue « *FacilityKind* »

Catalogue des types d'installations figurant dans le PSA établi à partir du thème « *Catalogue_FacilityKind* ».

KindID	Nom	Catégorie
198-F-01	Centre fédéral pour requérants d'asile (CF)	-
198-F-02	Centre spécifique (CS)	-
198-F-03	Infrastructures pour la gestion des fluctuations (IGF)	-

5.1.2 Catalogue « *FacilityStatus* »

Catalogue des statuts des installations établi à partir du thème « *Catalogue_FacilityStatus* ».

StatusID	Nom	[Description]
1	Installation existante	Installation planifiée et garantie dans le cadre de la procédure de plan sectoriel.
2	Nouvelle installation	Installation pour laquelle une procédure de plan sectoriel est organisée en vue de sa réalisation / désignation.
3	Modification/changement d'utilisation	Installation dont l'exploitation ou la construction subit une modification planifiée dans le cadre de la procédure de plan sectoriel (extension, redimensionnement, modification, etc.).
4	Arrêt de l'exploitation	Installation dont l'exploitation cesse mais dont le périmètre est conservé dans le cadre de la procédure de plan sectoriel (garantie de l'état existant).
5	Suppression	Installation radiée dans le cadre de la procédure de plan sectoriel.

5.1.3 Catalogue « *MeasureType* »

Catalogue des types de mesures de planification du PSA établi à partir du thème « *Catalogue_MeasureType* ».

TypeID	Nom	Catégorie
198-M-01	Site d'implantation	-
198-M-02	Périmètre de l'installation	-

5.1.4 Catalogue « *PlanningStatus* »

Catalogue de l'état de la planification établi à partir du thème « *Catalogue_PlanningStatus* ». Il désigne l'état de la procédure de plan sectoriel.

StatusID	Nom	[Description]
1	En vigueur	La procédure de plan sectoriel est terminée.
2	Consultation en cours	La planification est (ou était) au stade de la consultation.

5.1.5 Catalogue « *CoordinationLevel* »

Catalogue de l'état de la coordination établi à partir du thème « *Catalogue_CoordinationLevel* ». Il correspond aux états de la coordination visés à l'art. 5, al, 2 OAT. L'état de coordination se réfère toujours à une planification achevée et approuvée par le Conseil fédéral.

CoordID	Nom	[Description]
1	Coordination réglée	Activités ayant des effets sur l'organisation du territoire qui sont coordonnées.
2	Coordination en cours	Activités ayant des effets sur l'organisation du territoire qui ne sont pas encore coordonnées.
3	Information préalable	Activités ayant des effets sur l'organisation du territoire qui peuvent avoir des répercussions importantes sur l'utilisation du sol mais ne sont pas définies de manière suffisamment précise pour qu'une concertation puisse avoir lieu.

5.2 Classes / structures

5.2.1 Classe « *SectoralPlan* »

Cette classe contient des informations à caractère général sur le PSA.

Attribut	Multi. ⁹	Type de donnée	[Description]
GeolV_ID	1	Numeric (1 - 9999)	Identificateur unique selon annexe 1 OGéo.
Name	1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Désignation officielle selon l'adoption par le Conseil fédéral (en plusieurs langues).
Abbreviation	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Abréviation officielle selon l'adoption par le Conseil fédéral (en plusieurs langues).
OfficeName	1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Désignation officielle et abréviation du service fédéral compétent (en plusieurs langues).
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Texte explicatif ou description (en plusieurs langues).
ModInfo	0..1	WithLatestModification_V1.ModInfo	Date de la dernière modification (cf. chap. 5.2.6)

⁹ Multiplicité (multiplicity) conforme à la notation UML

5.2.2 Classe « *Object* »

Cette classe recouvre les objets du plan sectoriel. Certains objets n'apparaissant pas dans le contexte du PSA (en gris), seuls les attributs obligatoires seront employés.

Attribut	Multi.	Type de données	[Description]
Name	1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Désignation en plusieurs langues de l'objet. Correspond à la désignation dans le PSA de l'installation concernée (cf. chap. 5.2.4).
ProjectName	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Nom du projet en plusieurs langues. Non pertinent pour le PSA.
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Description en plusieurs langues. Non pertinent pour le PSA.
ModInfo	0..1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Attribut de structure pour les informations de mutation. Non pertinent pour le PSA concernant les objets.
SectoralPlan	1	SectoralPlan	Plan sectoriel auquel cet objet est rattaché (clé étrangère).

5.2.3 Classe « *Document* »

Cette classe comprend les documents, à savoir les fiches (« *ObjectSheet* ») ou les informations complémentaires rattachées à un objet du plan sectoriel (« *Object* »).

Attribut	Multi.	Type de données	[Description]
Title	1	ChaineCaracteres (TEXT)	Titre du document (langue selon l'attribut « <i>Language</i> »).
Version	0..1	ChaineCaracteres (TEXT * 12)	Version du document : soit la date dans un format lisible par machine (p. ex. 2011-06-02), soit le numéro de la version (p. ex. 2.0).
Web	1	ChaineCaracteres (URI)	Lien Internet vers le document au format PDF (langue selon l'attribut « <i>Language</i> »).
Language	1	InternationalCodes _V1.Language- Code_ISO639_1	Code de langue selon ISO 639-1. A choix : « de », « fr », « it », « rm » ou « en ».
Description	0..1	ChaineCaracteres (MTEXT)	Description (langue selon l'attribut « <i>Language</i> »).
ModInfo	1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Date de la dernière modification du document et indications concernant sa validité (cf. chap. 5.2.6).
Object	1	Object	Objet auquel le document est rattaché (clé étrangère).

5.2.4 Classe « Facility »

Cette classe comprend les installations du PSA. Chaque installation possède une géométrie.

Attribut	Multi.	Type de données	[Description]
Name	1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Désignation en plusieurs langues. Dans le cas du PSA, le nom est donné au moins dans la langue du lieu.
Point	0..1	BaseModel_ SectoralPlans_ LV03_V1_4. MultiPoint / BaseModel_ SectoralPlans_ LV95_V1_4. MultiPoint	Géométrie de point multiple 2D.
Line	0..1	GeometryCHLV03 _V1.MultiLine / GeometryCHLV95_ V1.MultiLine	Géométrie de polyligne multiple 2D. Non pertinent pour le PSA.
Surface	0..1	GeometryCHLV03 _V1.MultiSurface / GeometryCHLV95_ V1.MultiSurface	Géométrie de surface multiple 2D. Non pertinent pour le PSA.
SymbolOri	0..1	GeometryCHLV03 _V1.Orientation / GeometryCHLV95_ V1.Orientation	Orientation du symbole ponctuel (angle d'orientation en degrés décimaux). Non pertinent pour le PSA.
FacilityKind	1	FacilityKind_ CatalogueRefer- ence	Type d'installation selon le catalogue « <i>FacilityKind</i> » (cf. chap. 5.1.1).
FacilityStatus	1	FacilityStatus_ CatalogueRefer- ence	Statut de l'installation selon le catalogue « <i>FacilityStatus</i> » (cf. chap. 5.1.2).
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualMText	Description en plusieurs langues.
ModInfo	1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Date de la dernière modification du docu- ment et indications concernant sa validité (du... au) en lien avec l'état de la planifica- tion (cf. chap. 5.2.6).
Object	1	Object	Objet auquel cette installation est rattachée (clé étrangère).

5.2.5 Classe « *PlanningMeasure* »

Cette classe comprend les mesures de planification faisant partie du PSA et rattachées à une installation (« *Facility* »). Chaque mesure de planification a une géométrie ; dans le cas du PSA, un point ou une surface.

Attribut	Multi.	Type de données	[Description]
Name	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualText	Désignation en plusieurs langues. Dans le cas du PSA, la désignation est identique à celle employée pour l'installation.
Point	0..1	BaseModel_ SectoralPlans_ LV03_V1_4. MultiPoint / BaseModel_ SectoralPlans_ LV95_V1_4. MultiPoint	Géométrie de point multiple 2D.
Line	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiLine / GeometryCHLV95_ V1.MultiLine	Géométrie de polyligne multiple 2D. Non pertinent pour le PSA.
Surface	0..1	GeometryCHLV03_ V1.MultiSurface / GeometryCHLV95_ V1.MultiSurface	Géométrie de surface multiple 2D.
SymbolOri	0..1	GeometryCHLV03_ V1.Orientation / GeometryCHLV95_ V1.Orientation	Orientation du symbole ponctuel (angle d'orientation en degrés décimaux). Non pertinent pour le PSA.
Measure-Type	1	MeasureType_ CatalogueRefer- ence	Type de mesure selon le catalogue « <i>MeasureType</i> » (cf. chap. 5.1.3).
Coordination-Level	1	CoordinationLevel_ CatalogueRefer- ence	État de la coordination selon le catalogue « <i>CoordinationLevel</i> » (cf. chap. 5.1.5).
Planning-Status	1	PlanningStatus_ CatalogueRefer- ence	État de la planification selon le catalogue « <i>PlanningStatus</i> » (cf. chap. 5.1.4).
Description	0..1	LocalisationCH_V1. MultilingualIMText	Description ou précision en plusieurs langues.
ModInfo	1	WithLatestModifi- cation_V1.ModInfo	Date de la dernière modification du docu- ment et indications concernant sa validité (du... au) en lien avec l'état de la planifica- tion (cf. chap. 5.2.6).
Facility	1	Facility	Installation à laquelle cette mesure de plani- fication est rattachée.

5.2.6 Structure « *ModInfo* »

Cet attribut de structure contient des indications sur la validité et la dernière modification de la teneur du plan sectoriel. « *ModInfo* » fait partie intégrante du module de base « *WithLatestModification_V1* » [2].

Attribut	Multi.	Type de données	[Description]
Latest-Modification	1	XMLDateTime	Date et heure des dernières modifications
ValidFrom	0..1	XMLDateTime	Début de validité, date et heure de l'entrée en vigueur
ValidUntil	0..1	XMLDateTime	Fin de validité (date et heure)

Remarque concernant la mise à jour

Le PSA est actualisé à l'entrée en vigueur consécutive à une décision du Conseil fédéral ou du département. Le jeu de données précédemment valable est archivé à la faveur de la mise à jour. A travers la structure « *ModInfo* », la date de la dernière modification (*LatestModification*) des objets du plan sectoriel est adaptée dans la base de données de production.

Remarque concernant l'historique

La période de validité (du ... au) de l'état de la planification est indiquée en outre pour toutes les installations et mesures de planification ainsi que pour les documents. S'agissant de l'état de planification « consultation en cours », cette période correspond au délai officiel de consultation. S'agissant de l'état de planification « en vigueur », la validité commence et s'achève par une décision du Conseil fédéral.

Lorsque de nouveaux objets du plan sectoriel sont créés, il convient de définir le début de la validité (*ValidFrom*) dans la base de données de production. De même, il convient d'inscrire dans la base de données archivée la fin de validité (*ValidUntil*) des objets du plan sectoriel qui sont supprimés. On s'assure ainsi de retracer tous les états juridiques successifs.

6 Modèles de représentation

Le modèle de représentation du « modèle de base Plans sectoriels » [3] décrit les règles de représentation des géodonnées communes à tous les plans sectoriels, notamment en ce qui concerne la visibilité et les couleurs attribuées aux installations et aux mesures de planification (chap. 6.1).

La représentation des symboles, styles de trait et des contours des surfaces varie d'un plan sectoriel à l'autre. La forme de représentation utilisée pour le PSA dépend du contexte d'utilisation.

6.1 Règles de représentation communes à tous les plans sectoriels

6.1.1 Visibilité des installations et des mesures de planification

La visibilité des objets du plan sectoriel est fonction de l'échelle. Le tableau ci-dessous indique les gammes d'échelles applicables conformément au modèle général de représentation développé par l'ARE :

Gamme d'échelles	Type d'objet	[Description]
> 1:100'000	Installations	Représentation facultative, mais obligatoire dans le cas du PSA
≤ 1:100'000	Installations	Représentation obligatoire
≥ 1:500'000	Mesures de planification	Représentation obligatoire
< 1:500'000	Mesures de planification	Aucune représentation

Dans la vue d'ensemble (échelle égale ou inférieure à 1:500'000), seules les installations apparaissent. Dans la vue détaillée (échelle supérieure à 1:500'000), les mesures de planification sont également représentées.

Lorsque l'échelle est de 1:25'000 ou plus, les objets du plan sectoriel sont représentés avec une incertitude identifiable¹⁰ et en précisant en outre la gamme d'échelles appliquée.

La taille des symboles ne varie pas, quelle que soit l'échelle.




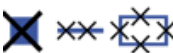
¹⁰ Pour la gamme d'échelles 1:1 à 1:24'999, les objets du plan sectoriel sont représentés sous une forme générique en tant que couche vecteur rastérisée (mailles de 50 m).

6.1.2 Représentation générale des installations

Les installations sont représentées en fonction des attributs suivants :

Classe.Attribut	Représentation	Valeurs
Facility. FacilityKind	Symbole	Variées, dépendantes du contexte d'utilisation (cf. chap. 6.2 ou Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)
Facility. FacilityStatus	Couleur	Bleu : installation existante Bleu clair : modification/changement d'utilisation, arrêt de l'exploitation Vert : nouvelle installation Noir barré : suppression

Légende relative au statut de l'installation (« *FacilityStatus* ») :

	Installation existante	RGB 0/102/204
	Modification/changement d'utilisation, arrêt de l'exploitation	RGB 0/225/225
	Nouvelle installation	RGB 77/175/74
	Suppression	WESP Unicode 101; normal; taille en fonction du symbole sous-jacent RGB 0/0/0

Remarque :

La police « WESP Standard » est téléchargeable avec les données du plan sectoriel (cf. chap. 7.2 → Géodonnées).

6.1.3 Représentation générale des mesures de planification

Les mesures de planification sont représentées en fonction des attributs suivants :

Classe. Attribut	Représentation	Valeurs
PlanningMeasure. MeasureType	Symbole ou surface polygonale	Variées, dépendantes du contexte d'utilisation (cf. chap. 6.2 ou Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)
PlanningMeasure. CoordinationLevel	Couleur	Rouge : coordination réglée Orange : coordination en cours Jaune : informations préalables

Légende relative à l'état de la coordination (« *CoordinationLevel* ») :

	Coordination réglée	RGB 226/0/26
	Coordination en cours	RGB 238/126/34
	Information préalable	RGB 255/237/0

6.1.4 Représentation générale d'autres informations pertinentes

Conformément au « modèle de base Plans sectoriels », les autres informations pertinentes sont représentées dans des tons gris foncé. La gamme d'échelles correspond à celle appliquée aux mesures de planification (chap. 6.1.1).

Légende avec spécification des couleurs :




		RGB 51/51/51
---	--	--------------

6.2 Modèle de représentation spécifique aux fiches du PSA et pour les visualiseurs de cartes (map.geo.admin.ch)

Le présent chapitre précise les règles de représentation des installations et mesures de planification sur les fiches du PSA et pour la cartographie en ligne, c'est-à-dire pour le visualiseur de cartes de la Confédération (map.geo.admin.ch) avec le thème « Plans sectoriels ».



6.2.1 Symboles pour les installations dans le cadre du PSA

Les symboles des installations suivants apparaissent, quelle que soit l'échelle, dans la taille et l'ordre spécifiés ci-après (par ordre décroissant). Le tableau indique le symbole associé à chaque type d'installation décrit dans le catalogue. Les symboles prennent la couleur correspondant au statut de l'installation (chap. 6.1.2).

Type d'installation	Symbole	Définition
Centre fédéral pour requérants d'asile (CF)		WESP Unicode 35, gras, 14 points
Centre spécifique (CS)		WESP Unicode 84, normal, 14 points
Infrastructures pour la gestion des fluctuations (IGF)		WESP Unicode 37, normal, 14 points

6.2.2 Symboles pour les mesures de planification dans le cadre du PSA

Le tableau suivant indique le symbole associé à chaque type de mesure décrit dans le catalogue. Les symboles prennent la couleur correspondant à l'état de la coordination (chap. 6.1.3). L'ordre (décroissant) des symboles répertoriés est à observer.

Type de mesure	Symbole	Définition
Site d'implantation		WESP Unicode 81, normal, transparence : 40%; taille : 2 à 3 points de plus que le symbole associé
Périmètre de l'installation		Trait continu, épaisseur : 2 points, plein; Transparence surface: 90 %

6.2.3 Couche des installations et mesures de planification

Les mesures de planification et les installations de niveau supérieur sont à grouper en fonction de l'état de la planification des mesures de planification et à représenter sur des couches distinctes (anglais : layer).

Groupement des installations (classe « Facility ») et des mesures de planification (classe « PlanningMeasure »)		
Classe. Attribut	Condition (→ valeur)	Remarque
PlanningMeasure. PlanningStatus	« en vigueur » (→ « ps1 »)	La mesure de planification est « en vigueur ». L'installation supérieure est réputée « en vigueur ».
PlanningMeasure. PlanningStatus	« consultation en cours » (→ « ps2 »)	La consultation est en cours pour la mesure de planification. L'installation supérieure est réputée avoir le statut « consultation en cours ».

La représentation des couches « en vigueur » et « consultation en cours » est fonction du contexte :

Contexte	Représentation de la couche « en vigueur »	Représentation de la couche « consultation en cours »
Visualiseur de cartes de la Confédération (map.geo.admin.ch)	Oui	Non
Thème « Plans sectoriels » (map.sachplan.admin.ch)	Oui	Oui

Remarque:

Attention: dans le cadre du thème spécialisé, des mesures présentant différents états de planification peuvent être associées à une installation. Les installations auxquelles sont associées des mesures de planification qui ont, les unes l'état de planification « en vigueur », les autres l'état de planification « consultation en cours », apparaissent dans les deux couches.

7 Annexe A

7.1 Documents complémentaires

- [1] GCS (2011): *Recommandations générales portant sur la méthode de définition des « modèles de géodonnées minimaux »*, version 2.0 du 12.09.2011
En ligne : <https://www.geo.admin.ch> → Géodonnées → Géodonnées de base → Modèles de géodonnées
- [2] GCS (2011): *Modules de base de la Confédération pour les « modèles de géodonnées minimaux »*. Version 1.0 du 30.08.2011
En ligne : <https://www.geo.admin.ch> → Géodonnées → Géodonnées de base → Modèles de géodonnées
- [3] ARE (2016) : *Modèle de base Plans sectoriels – Documentation sur les modèles*. Version 1.4 du 07.11.2016 (en allemand uniquement)
En ligne : <https://www.are.admin.ch> → Développement et aménagement du territoire → Bases et données → Modèles de géodonnées minimaux → Modèle de base Plans sectoriels

7.2 Ressources en ligne

Métadonnées PSA « en vigueur » :

<https://www.geocat.ch/geonetwork/srv/fre/catalog.search#/metadata/23a9027d-37a1-4ba4-b529-54c658540914>

Métadonnées PSA « consultation en cours » :

<https://www.geocat.ch/geonetwork/srv/fre/catalog.search#/metadata/1a1818bd-ab9f-49c8-a0e8-a93d1a2359e9>

Géodonnées et police « WESP Standard » :

<https://www.sem.admin.ch/sem/fr/home/asyl/beschleunigung/sachplanasyl.html>

Modèle de données PSA :

<https://models.geo.admin.ch/SEM/>

8 Annexe B

8.1 Fichiers modèles INTERLIS 2

8.1.1 Fichier modèle « *BaseModel_SectoralPlans_V1_4.ili* »

```
INTERLIS 2.3;

/** Basismodell Sachpläne (de) - Kataloge
 * Modèle de base Plans sectoriels (fr) - Catalogues
 * Modello di base Piani settoriali (it) - Cataloghi
 */
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
  IMPORTS CatalogueObjects_V1,LocalisationCH_V1;

  TOPIC Catalogue_CoordinationLevel =

    /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Koordinationsstände.
     */
    CLASS CoordinationLevel
    EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
      /** Identifikator des Koordinationsstands.
       */
      CoordID : MANDATORY 1 .. 9999;
      /** Bezeichnung (mehrsprachig).
       */
      Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
      UNIQUE CoordID;
    END CoordinationLevel;

    /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Koordinationsstände.
     */
    STRUCTURE CoordinationLevel_CatalogueReference
    EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
      /** Referenz zum Katalog.
       */
      Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) CoordinationLevel;
    END CoordinationLevel_CatalogueReference;

  END Catalogue_CoordinationLevel;

  TOPIC Catalogue_FacilityKind =

    /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Anlagearten.
     */
    CLASS FacilityKind
    EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
      /** Identifikator der Anlageart.
       */
      KindID : MANDATORY TEXT*12;
      /** Bezeichnung (mehrsprachig).
       */
      Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
      /** Kategorie (dient der thematischen Gliederung der Anlagearten).
       */
      Category : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
      UNIQUE KindID;
    END FacilityKind;

    /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Anlagearten.
     */
    STRUCTURE FacilityKind_CatalogueReference
    EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
      /** Referenz zum Katalog.
       */
      Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) FacilityKind;
    END FacilityKind_CatalogueReference;

  END Catalogue_FacilityKind;

  TOPIC Catalogue_FacilityStatus =
```

```

/** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Anlagestati.
*/
CLASS FacilityStatus
EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
  /** Identifikator des Anlagestatus.
  */
  StatusID : MANDATORY 1 .. 9999;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  UNIQUE StatusID;
END FacilityStatus;

/** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Anlagestati.
*/
STRUCTURE FacilityStatus_CatalogueReference
EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
  /** Referenz zum Katalog.
  */
  Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) FacilityStatus;
END FacilityStatus_CatalogueReference;

END Catalogue_FacilityStatus;

TOPIC Catalogue_MeasureType =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Massnahmetypen.
  */
  CLASS MeasureType
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator des Massnahmetyps.
    */
    TypeID : MANDATORY TEXT*12;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Kategorie (dient der thematischen Gliederung der Massnahmetypen).
    */
    Category : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE TypeID;
  END MeasureType;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Massnahmetypen.
  */
  STRUCTURE MeasureType_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =
    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) MeasureType;
  END MeasureType_CatalogueReference;

END Catalogue_MeasureType;

TOPIC Catalogue_PlanningStatus =

  /** Diese Klasse beschreibt den Inhalt des Katalogs der Planungsstände.
  */
  CLASS PlanningStatus
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.Item =
    /** Identifikator des Planungsstands.
    */
    StatusID : MANDATORY 1 .. 9999;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    UNIQUE StatusID;
  END PlanningStatus;

  /** Diese Struktur enthält die Referenz zum Katalog der Planungsstände.
  */
  STRUCTURE PlanningStatus_CatalogueReference
  EXTENDS CatalogueObjects_V1.Catalogues.CatalogueReference =

```

```

    /** Referenz zum Katalog.
    */
    Reference (EXTENDED) : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) PlanningStatus;
END PlanningStatus_CatalogueReference;

END Catalogue_PlanningStatus;

END BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.

/** Basismodell Sachpläne (de)
* Modèle de base Plans sectoriels (fr)
* Modello di base Piani settoriali (it)
*/
!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
    IMPORTS LocalisationCH_V1,WithLatestModification_V1,InternationalCodes_V1,GeometryCHLV03_V1,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4;

STRUCTURE PointStructure =
    Point : GeometryCHLV03_V1.Coord2;
END PointStructure;

STRUCTURE MultiPoint =
    Points : BAG {1..*} OF PointStructure;
END MultiPoint;

TOPIC SectoralPlans_WithLatestModification =
    DEPENDS ON BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_CoordinationLevel,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_MeasureType,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityStatus,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityKind,
    BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_PlanningStatus;

/** Diese Struktur enthält Angaben zur Gültigkeit und zur letzten Mutation der Daten.
Die Struktur ModInfo ist im Basismodul "WithLatestModification" definiert und wird
von dort vererbt.
*/
STRUCTURE ModInfo
EXTENDS WithLatestModification_V1.ModInfo =
END ModInfo;

/** Diese Klasse enthält die Sachpläne.
*/
CLASS SectoralPlan =
    /** Entspricht dem Datensatz-Identifikator gemäss Anhang 1 der GeoIV.
    */
    GeoIV_ID : MANDATORY 1 .. 9999;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Abkürzung (mehrsprachig) der Sachplan-Bezeichnung, z.B. "SÜL".
    */
    Abbreviation : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig) der zuständigen Bundesstelle, inkl. Kürzel. Z.B.
"Bundesamt für Energie BFE".
    */
    OfficeName : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : ModInfo;
    UNIQUE GeoIV_ID;
END SectoralPlan;

/** Diese Klasse enthält die Objekte.
*/
CLASS Object =
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Name des Projekts bzw. Vorhabens (mehrsprachig).
    */
    ProjectName : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).

```

```

    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : ModInfo;
END Object;

/** Diese Klasse enthält die Dokumente. Dabei handelt es sich um Objektblätter
("ObjectSheet"), die einem Sachplan-Objekt ("Object") zugeordnet sind.
*/
CLASS Document =
    /** Titel des Dokuments (Sprache gemäss Attribut "Language").
    */
    Title : MANDATORY TEXT;
    /** Version des Dokuments, entweder ein Datum im maschinenlesbaren Format
(z.B. "2011-06-02") oder eine Versionsnummer (z.B. "2.0").
    */
    Version : TEXT*12;
    /** Weblink zum Dokument als PDF.
    */
    Web : MANDATORY URI;
    /** Sprachcode nach ISO 639-1. Mögliche Auswahl: "de", "fr", "it", "rm" oder "en".
    */
    Language : MANDATORY InternationalCodes_V1.LanguageCode_ISO639_1;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : MTEXT;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : MANDATORY ModInfo;
END Document;

/** Diese Klasse enthält die Anlagen eines Sachplans. Jede Anlage hat eine Geometrie,
die entweder ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS Facility =
    /** Geometrie als 2D-MultiPoint.
    */
    Point : BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.MultiPoint;
    /** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
    */
    Line : GeometryCHLV03_V1.MultiLine;
    /** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
    */
    Surface : GeometryCHLV03_V1.MultiSurface;
    /** Bezeichnung (mehrsprachig).
    */
    Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
    /** Art der Anlage aus dem Katalog "FacilityKind".
    */
    FacilityKind : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
    Catalogue_FacilityKind.FacilityKind_CatalogueReference;
    /** Anlagestatus aus dem Katalog "FacilityStatus".
    */
    FacilityStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
    Catalogue_FacilityStatus.FacilityStatus_CatalogueReference;
    /** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
    */
    SymbolOri : GeometryCHLV03_V1.Orientation;
    /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
    */
    Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
    /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
    */
    ModInfo : MANDATORY ModInfo;
    MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END Facility;

ASSOCIATION Object_SP =
    /** Liste der Objekte, die diesem Sachplan zugeordnet sind (Fremdschlüssel).
    */
    Object -- {1..*} Object;
    /** Identifikator des Sachplans, dem dieses Objekt zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
    */
    SectoralPlan -<#> {1} SectoralPlan;
END Object_SP;

/** Diese Klasse enthält die planerischen Massnahmen, die zu einem Sachplan gehören
und einer Anlage ("Facility") zugeordnet sind. Jede planerische Massnahme hat eine

```

```

Geometrie, die ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS PlanningMeasure =
  /** Geometrie als 2D-MultiPoint.
  */
  Point : BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.MultiPoint;
  /** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
  */
  Line : GeometryCHLV03_V1.MultiLine;
  /** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
  */
  Surface : GeometryCHLV03_V1.MultiSurface;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig) oder Präzisierung.
  */
  Name : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Typ der Massnahmen aus dem Katalog "MeasureType".
  */
  MeasureType : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_MeasureType.MeasureType_CatalogueReference;
  /** Koordinationsstand (Festsetzung, Zwischenergebnis oder Vororientierung) aus
  dem Katalog "CoordinationLevel".
  */
  CoordinationLevel : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_CoordinationLevel.CoordinationLevel_CatalogueReference;
  /** Planungsstand ("in Anhörung" oder "in Kraft") aus dem Katalog "PlanningStatus".
  */
  PlanningStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
  Catalogue_PlanningStatus.PlanningStatus_CatalogueReference;
  /** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
  */
  SymbolOri : GeometryCHLV03_V1.Orientation;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : MANDATORY ModInfo;
  MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END PlanningMeasure;

ASSOCIATION Document_Object =
  /** Liste der Objektblätter (Dokumente), die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
  */
  ObjectSheet -- {0..*} Document;
  /** Identifikator des Objekts, dem dieses Dokument zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
  */
  Object -<#> {1} Object;
END Document_Object;

ASSOCIATION Facility_Object =
  /** Liste der Anlagen, die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
  */
  Facility -- {1..*} Facility;
  /** Identifikator des Objekts, dem diese Anlage zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
  */
  Object -<#> {1} Object;
END Facility_Object;

ASSOCIATION Measure_Facility =
  /** Liste der planerischen Massnahmen, die dieser Anlage zugeordnet sind
  (Fremdschlüssel).
  */
  Measure -- {1..*} PlanningMeasure;
  /** Identifikator der Anlage, der diese planerische Massnahme zugeordnet ist
  (Fremdschlüssel).
  */
  Facility -<#> {1} Facility;
END Measure_Facility;

END SectoralPlans_WithLatestModification;

END BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.

```

```

!!@ furtherInformation=http://www.are.admin.ch
!!@ technicalContact=mailto:info@are.admin.ch
MODEL BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4 (en)
AT "http://models.geo.admin.ch/ARE/"
VERSION "2016-11-07" =
  IMPORTS LocalisationCH_V1,WithLatestModification_V1,InternationalCodes_V1,GeometryCHLV95_V1,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4;

STRUCTURE PointStructure =
  Point : GeometryCHLV95_V1.Coord2;
END PointStructure;

STRUCTURE MultiPoint =
  Points : BAG {1..*} OF PointStructure;
END MultiPoint;

TOPIC SectoralPlans_WithLatestModification =
  DEPENDS ON BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_CoordinationLevel,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_MeasureType,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityStatus,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_FacilityKind,
  BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.Catalogue_PlanningStatus;

/** Diese Struktur enthält Angaben zur Gültigkeit und zur letzten Mutation der Daten.
  Die Struktur ModInfo ist im Basismodul "WithLatestModification" definiert und wird
  von dort vererbt.
  */
STRUCTURE ModInfo
EXTENDS WithLatestModification_V1.ModInfo =
END ModInfo;

/** Diese Klasse enthält die Sachpläne.
  */
CLASS SectoralPlan =
  /** Entspricht dem Datensatz-Identifikator gemäss Anhang 1 der GeoIV.
  */
  GeoIV_ID : MANDATORY 1 .. 9999;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Abkürzung (mehrsprachig) der Sachplan-Bezeichnung, z.B. "SÜL".
  */
  Abbreviation : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Bezeichnung (mehrsprachig) der zuständigen Bundesstelle, inkl. Kürzel. Z.B.
  "Bundesamt für Energie BFE".
  */
  OfficeName : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : ModInfo;
  UNIQUE GeoIV_ID;
END SectoralPlan;

/** Diese Klasse enthält die Objekte.
  */
CLASS Object =
  /** Bezeichnung (mehrsprachig).
  */
  Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Name des Projekts bzw. Vorhabens (mehrsprachig).
  */
  ProjectName : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
  /** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
  */
  Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
  /** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
  */
  ModInfo : ModInfo;
END Object;

/** Diese Klasse enthält die Dokumente. Dabei handelt es sich um Objektblätter
  ("ObjectSheet"), die einem Sachplan-Objekt ("Object") zugeordnet sind.
  */
CLASS Document =

  /** Titel des Dokuments (Sprache gemäss Attribut "Language").

```

```

*/
Title : MANDATORY TEXT;
/** Version des Dokuments, entweder ein Datum im maschinenlesbaren Format
(z.B. "2011-06-02") oder eine Versionsnummer (z.B. "2.0").
*/
Version : TEXT*12;
/** Weblink zum Dokument als PDF.
*/
Web : MANDATORY URI;
/** Sprachcode nach ISO 639-1. Mögliche Auswahl: "de", "fr", "it", "rm" oder "en".
*/
Language : MANDATORY InternationalCodes_V1.LanguageCode_ISO639_1;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
*/
Description : MTEXT;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
*/
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
END Document;

/** Diese Klasse enthält die Anlagen eines Sachplans. Jede Anlage hat eine Geometrie,
die entweder ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS Facility =
/** Geometrie als 2D-MultiPoint.
*/
Point : BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.MultiPoint;
/** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
*/
Line : GeometryCHLV95_V1.MultiLine;
/** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
*/
Surface : GeometryCHLV95_V1.MultiSurface;
/** Bezeichnung (mehrsprachig).
*/
Name : MANDATORY LocalisationCH_V1.MultilingualText;
/** Art der Anlage aus dem Katalog "FacilityKind".
*/
FacilityKind : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_FacilityKind.FacilityKind_CatalogueReference;
/** Anlagestatus aus dem Katalog "FacilityStatus".
*/
FacilityStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_FacilityStatus.FacilityStatus_CatalogueReference;
/** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
*/
SymbolOri : GeometryCHLV95_V1.Orientation;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
*/
Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
*/
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END Facility;

ASSOCIATION Object_SP =
/** Liste der Objekte, die diesem Sachplan zugeordnet sind (Fremdschlüssel).
*/
Object -- {1..*} Object;
/** Identifikator des Sachplans, dem dieses Objekt zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
*/
SectoralPlan -<#> {1} SectoralPlan;
END Object_SP;

/** Diese Klasse enthält die planerischen Massnahmen, die zu einem Sachplan gehören
und einer Anlage ("Facility") zugeordnet sind. Jede planerische Massnahme hat eine
Geometrie, die ein Punkt, ein Linienzug oder eine Fläche ist.
*/
CLASS PlanningMeasure =
/** Geometrie als 2D-MultiPoint.
*/
Point : BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.MultiPoint;
/** Geometrie als 2D-Multi-Linienzug.
*/
Line : GeometryCHLV95_V1.MultiLine;

/** Geometrie als 2D-Multi-Fläche.
*/

```

```

Surface : GeometryCHLV95_V1.MultiSurface;
/** Bezeichnung (mehrsprachig) oder Präzisierung.
 */
Name : LocalisationCH_V1.MultilingualText;
/** Typ der Massnahmen aus dem Katalog "MeasureType".
 */
MeasureType : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_MeasureType.MeasureType_CatalogueReference;
/** Koordinationsstand (Festsetzung, Zwischenergebnis oder Vororientierung) aus dem
Katalog "CoordinationLevel".
 */
CoordinationLevel : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_CoordinationLevel.CoordinationLevel_CatalogueReference;
/** Planungsstand ("in Anhörung" oder "in Kraft") aus dem Katalog "PlanningStatus".
 */
PlanningStatus : MANDATORY BaseModel_SectoralPlans_Catalogues_V1_4.
Catalogue_PlanningStatus.PlanningStatus_CatalogueReference;
/** Orientierung (Drehwinkel) für Punktsymbole.
 */
SymbolOri : GeometryCHLV95_V1.Orientation;
/** Erläuternder Text oder Beschreibung (mehrsprachig).
 */
Description : LocalisationCH_V1.MultilingualMText;
/** Strukturattribut für die Mutationsangaben.
 */
ModInfo : MANDATORY ModInfo;
MANDATORY CONSTRAINT DEFINED(Point) OR DEFINED(Line) OR DEFINED(Surface);
END PlanningMeasure;

ASSOCIATION Document_Object =
/** Liste der Objektblätter (Dokumente), die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
 */
ObjectSheet -- {0..*} Document;
/** Identifikator des Objekts, dem dieses Dokument zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
 */
Object -<#> {1} Object;
END Document_Object;

ASSOCIATION Facility_Object =
/** Liste der Anlagen, die zu diesem Objekt gehören (Fremdschlüssel).
 */
Facility -- {1..*} Facility;
/** Identifikator des Objekts, dem diese Anlage zugeordnet ist (Fremdschlüssel).
 */
Object -<#> {1} Object;
END Facility_Object;

ASSOCIATION Measure_Facility =
/** Liste der planerischen Massnahmen, die dieser Anlage zugeordnet sind
(Fremdschlüssel).
 */
Measure -- {1..*} PlanningMeasure;
/** Identifikator der Anlage, der diese planerische Massnahme zugeordnet ist
(Fremdschlüssel).
 */
Facility -<#> {1} Facility;
END Measure_Facility;

END SectoralPlans_WithLatestModification;

END BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.

```

8.1.2 Fichier modèle « SectoralPlanForAsylum_V1_4.ili »

INTERLIS 2.3;

```
/**
#####
###
* # DE: Minimales Geodatenmodell für den "Sachplan Asyl" (LV03)
* # FR: Modèle de géodonnées minimal pour le "Plan sectoriel Asile" (MN03)
*
#####
#####
*/
!!@ technicalContact=mailto:info@sem.admin.ch
!!@ IDGeoIV=198.1
!!@ furtherInformation=https://www.sem.admin.ch
MODEL SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4 (en)
AT "https://models.geo.admin.ch/SEM/"
VERSION "2017-07-01" =
  IMPORTS BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4;

  /** DE: Dieses Thema stellt eine Erweiterung des "Basismodell Sachpläne" für den Sachplan
  Asyl dar
  * FR: Ce thème est une extension du "modèle de base des plans sectoriels" pour le plan
  sectoriel Asile
  */
  TOPIC SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification
  EXTENDS BaseModel_SectoralPlans_LV03_V1_4.SectoralPlans_WithLatestModification =

  END SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification;

END SectoralPlanForAsylum_LV03_V1_4.

/**
#####
#####
* # DE: Minimales Geodatenmodell für den "Sachplan Asyl" (LV95)
* # FR: Modèle de géodonnées minimal pour le "Plan sectoriel Asile" (MN95)
*
#####
#####
*/
!!@ technicalContact=mailto:info@sem.admin.ch
!!@ IDGeoIV=198.1
!!@ furtherInformation=https://www.sem.admin.ch
MODEL SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4 (en)
AT "https://models.geo.admin.ch/SEM/"
VERSION "2017-07-01" =
  IMPORTS BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4;

  /** DE: Dieses Thema stellt eine Erweiterung des "Basismodell Sachpläne" für den Sachplan
  Asyl dar
  * FR: Ce thème est une extension du "modèle de base des plans sectoriels" pour le plan
  sectoriel Asile
  */
  TOPIC SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification
  EXTENDS BaseModel_SectoralPlans_LV95_V1_4.SectoralPlans_WithLatestModification =

  END SectoralPlanForAsylum_WithLatestModification;

END SectoralPlanForAsylum_LV95_V1_4.
```

9 Annexe C

9.1 Concept graphique pour le Plan sectoriel Asile

Installations

Mesure de maintien
(installation
existante)



Modification/change-
ment d'utilisation,
arrêt de l'exploitation



Nouvelle
installation



Centre fédéral pour requérants
d'asile (CF)

Centre spécifique (CS)

Infrastructures pour la gestion
des fluctuations (IGF)

Mesures planifiées

Coordination réglée



Coordination en cours



Information
préalable



État de la coordination

Site d'implantation

Périmètre de l'installation